



12. Jahrgang Ausgabe 05/24

Kiek mol rin

Mitteilungen aus Mittelholstein und Umgebung

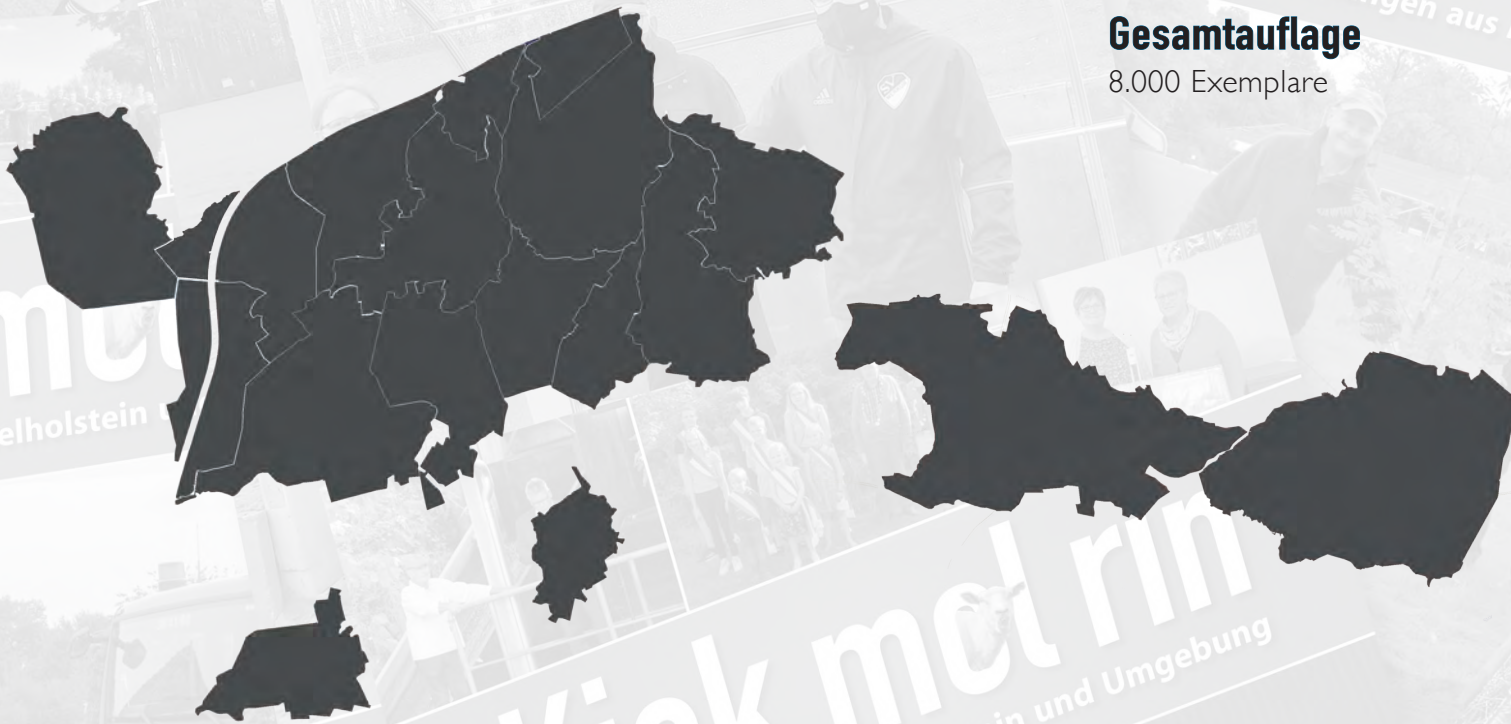


Freibad Batz feiert 50-jähriges Jubiläum mit
großem Eröffnungsfest Seite 22

Verbreitung der Kiek mol rin

Gesamtauflage

8.000 Exemplare



Verbreitung durch Auslagestellen

in den nachfolgenden Gemeinden

**Albersdorf · Aukrug · Beldorf · Bendorf · Beringstedt · Bornholt
Gokels · Haale · Hanerau-Hademarschen · Hohenwestedt
Lütjenwestedt · Luhnstedt · Meezen · Nienborstel · Oersdorf
Oldenbüttel · Schafstedt · Schenefeld · Seefeld · Steinfeld
Tackesdorf · Thaden · Todenbüttel · Wacken**

Sie möchten die Kiek mol rin ebenfalls bei sich auslegen?

Dann melden Sie sich gerne bei uns unter
Telefon 04872 2000 oder per Mail mail@constabel-druck.de



Impressum *Kiek mol rin*

Herausgeber:

Constabel druck & design · Tel.: 0 48 72 - 20 00
Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen

Anzeigen:

Heike Kröger
E-mail: mail@constabel-druck.de

Verteilung:

Albersdorf, Aukrug, Beldorf, Bendorf-Oersdorf, Beringstedt, Bornholt, Gokels, Hanerau-Hademarschen, Hohenwestedt, Lütjenwestedt, Oldenbüttel, Schenefeld, Seefeld, Steinfeld, Thaden, Todenbüttel, Wacken

Anzeigenentwürfe, Texte und Bilder der Firma Constabel druck & design sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Bild: Freepik

Auflage: 8.000 Stk.

Redaktion:

Matthias Constabel
E-mail: redaktion@constabel-design.de

Gestaltung:

Denise Bauer
E-Mail: dbauer@constabel-design.de

Inhalt

- 06 | 15 Jahre Postbotin in Thaden:**
Ein Dorf sagt Danke! Thaden
- 07 | Truppmannlehrgang I Ausbildung erfolgreich absolviert** H.-Hademarschen
- 08 | Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024**
- 09 | Leerstände in Hanerau-Hademarschen**
Hanerau-Hademarschen
- 09 | Ausschreibung Professor Miethke-Förderpreis**
Kiel
- 11 | In den Ferien in der Schule – Na klar!**
Hanerau-Hademarschen/Todenbüttel
- 12 | Viel Betrieb im Ottertunnel im Fiel Moor**
Fiel
- 14 | Handwerker-Gottesdienst im alten Sägewerk**
Hanerau-Hademarschen
- 15 | Mitteilungsblatt vom 7. Mai 1954**
- 19 | Termine Mai und Juni** Meldorf
- 20 | Audio-Points in Hanerau-Hademarschen und Umgebung** Hanerau-Hademarschen
- 21 | Neuer Zeichen- und Malkurs im Steinzeithaus**
Albersdorf
- 21 | Die nächtliche Tyrannei der unruhigen Beine**
Osterstedt
- 23 | "Die Liebe an miesen Tagen" von Ewald Arenz**
Todenbüttel
- 24 | Termine**
- 26 | Evangelisch in der Region**
- 28 | Anzeigen**
- 29 | Helm erwünscht**
- 30 | Een Stünn mehr**
- 30 | Schachrätzel**
- 31 | Rätzel**



Hanerau-Hademarschen

Für die Artenvielfalt und gegen das Insektensterben

Streuobstwiese mit Knickwalleinfassung, Wildblumenflächen und Eisvogelbrutwand für die Natur neu hergerichtet. Im letzten Jahr wurde der Ortsgruppe Hanerau-Hademarschen

die Erstellung einer knapp 400 Meter langen Knickwalleinfassung zu verwenden, eine Bepflanzung der Knickwalle mit 380 einheimischen Gehölzpflanzen vorzunehmen, 30 hochstämmige

nahmen (Ausgleichsgelder zum Bau von Windenergieanlagen) zu fördern, konnten konkrete Pläne gemacht werden. Die Ausführung der Arbeiten ist dann im Herbst 2023 und in den ersten Frühlingswochen dieses Jahres unter Einsatz diverser Maschinen wie Fräse, Pflug, Egge und Bagger sowie rund 300 Arbeitsstunden durch Mitglieder des Naturschutzbundes Hanerau-Hademarschen und Familie Popp erfolgt. Nachdem nun auch die Aussaat von Wildblumen und Wildgräsern auf einer Fläche von 8000 qm abgeschlossen ist, kehrt Ruhe ein, schauen wir doch einfach zu, was die Natur aus diesem Angebot macht.

Wenn auch Sie der Natur helfen und ein Grundstück zur Verfügung stellen oder verkaufen möchten, dann melden Sie sich unter Naturschutzbund@Hanerau-Hademarschen.de, wir beraten und unterstützen Sie gerne.

Text/Bilder: R. Ott, N. Popp/M. Mohr



Für das Streuobstwiesenprojekt wurden Knickwälle aufgesetzt.

im Naturschutzbund Deutschland (NABU) vom Schuhhaus Popp ein Grundstück im Norden der Gemeinde Hanerau-Hademarschen für Naturschutzzwecke zur Verfügung gestellt. Ein gemeinsam mit Familie Popp erarbeitetes Gestaltungskonzept für die 1 ha große ehemalige Maisackerfläche sah vor, die Fläche zunächst zu pflügen und einen Teil des Mutterbodens für

Obstbäume alter Arten zu setzen, einen Feldsteinhaufen als Unterschlupf für Reptilien aufzusetzen sowie einen Wildschutzzzaun um das gesamte Areal herum zu erstellen. Auch an den Eisvogel wurde gedacht. Für ihn sollten 2 Steilwände am Rande der angrenzenden Fischteiche gebaggert werden. Nachdem alle nötigen Fragen mit der Unteren Naturschutzbehörde des

Kreises Rendsburg-Eckernförde geklärt waren und auch die Zusage des Kreises, dieses Vorhaben komplett mit Mitteln aus dem Topf zur Verwendung von Ersatzzahlungen für die Durchführung für Naturschutzmaß-



Um die von Haus ausgestreuten Wildblumen und Wildgräsern leicht in den Boden einzuarbeiten, wurden die Flächen mit Holzpaletten abgeschleppt.

team baucenter Tellingstedt

team
bau · energie

**WIR LIEFERN
DIE BAUSTOFFE!**

- BAUEN
- SANIEREN
- MODERNISIEREN

team baucenter GmbH & Co. KG | Südermühle 1 | Tellingstedt | Tel. 04838 7854-0

www.team.de

Wir machen's möglich!

Lokales

Hanerau-Hademarschen

6. Platz in der Verbandsliga – Wer hätte das gedacht?!

Erfolgreiche Saison für Volleyballerinnen des TSV Vorwärts Hademarschen und des SC Itzehoe in der Verbandsliga.

Die Volleyballerinnen des TSV Vorwärts Hademarschen und des SC Itzehoe, welche als gemeinsames Team unter dem Namen des TSV Vorwärts Hademarschen antreten, beenden die Saison in der Verbandsliga auf dem 6. Platz, was angesichts der Umstände ein beachtliches Ergebnis ist. Trotz Trainingsausfällen und zahlreichen Spielerinnen, die aus verschiedenen Gründen vor und während der Saison ausgefallen sind, gelang es dem Team, sich zu behaupten. Nicht immer waren die

Positionen optimal besetzt, und oft musste eine aktive Spielerin zusätzlich die Coaching-Rolle übernehmen, aber dennoch konnten ins-

gesamt 15 Punkte durch Siege oder dem Erreichen eines Tie-Breaks erreicht werden. So zeigten die Spielerinnen einen beeindruckenden

Kampfgeist, eine positive Einstellung und vor allem viel Spaß am Spiel, was zu einigen, teils auch überraschenden, Erfolgen führte.

Besonders der 3:2 Tie-Break-Sieg im letzten Spiel gegen den Vizemeister MTV Heide war ein Höhepunkt, der letztendlich den Klassenerhalt sicherte und die Saison auf eine positive Note enden ließ. Die Mannschaft hat bewiesen, dass Teamgeist und Leidenschaft für den Sport oft mehr zählen als optimale Bedingungen. Wir gratulieren den Volleyballerinnen zu ihrer erfolgreichen Saison und freuen uns auf weitere spannende Spiele in der Zukunft.



Erfolgreiche Saison für Volleyballerinnen des TSV Vorwärts Hademarschen und des SC Itzehoe, sie konnten sich den 6. Platz in der Verbandsliga sichern.

Text/Bild: Itzehoe-Hornets

Hanerau-Hademarschen

Jahreshauptversammlung des SV Merkur Hademarschen

Traditionell am letzten Freitag im Februar fand auch dieses Jahr wieder die Mitgliederversammlung des SV Merkur Hademarschen

Bevor die Berichte des Vorstandes, des Spartenleiters und der Obleute vorgetragen wurden, durfte Claus-Hinrich Evers die

70 Jahre (!) im Verein tätig sind. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei Claus-Hinrich Evers für eine unglaubliche Vereinstreue bedanken!

Als 1. Vorsitzender wurde Tobias Thede in seinem Amt bestätigt. Auch Niklas Martens wurde als Schriftführer und Christian Goebel als stellvertretender Kassenwart einstimmig wiedergewählt. Der Beirat für 2024 setzt

sich wie folgt zusammen: Jan-Niklas Ohlrogge, Lara Gfrörer, Thorsten Evers, Bend-Erik Wulff und Lasse Eichert.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen bedanken! Ferner für das stetige Engagement um den Verein und die ständige Unterstützung unserer Zuschauer! Wir sehen uns auf dem Sportplatz!

Text/Bild: SV Merkur



1. Vorsitzender Tobias Thede (l.) und 2. Vorsitzender Lukas Feldhusen (r.) überreichten Claus-Hinrich Evers die Ehrung am Bande für 70 Jahre im Verein.

statt. Rund 70 Mitglieder trafen sich am 23. Februar 2024 im Sportlerheim „Auf den Bergen“.

Ehrung am Bande verliehen werden. Diese erhalten Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder

Nicht vergessen - am 12. Mai ist Muttertag!
Wir haben von 8 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.

Blumen für jeden Anlass

Flower-Power
Gabi Lähn

25557 Hanerau-Hademarschen - Kaiserstraße 5
Tel. 0 48 72 / 96 77 20

Thaden

15 Jahre Postbotin in Thaden: Ein Dorf sagt Danke!

„Danke für deine warmherzige Art, für deine gute Laune, für die vielen Jahre als unsere Postbotin“ – so verabschiedeten sich die Thadener am ersten Aprilwochenende von ihrer Postbo-



Kaffee und Kuchen versüßte den Thadenern den schweren Abschied.

tin Anja Kemschi. Nach fast 15 Jahren Dienst in Thaden wechselt sie den Zustellbezirk und wird zukünftig nur noch in Hademarschen die Post austragen.

„Du wirst uns fehlen. Wir werden dich vermissen!“ – Wehmütige Gedanken kamen vielen Thadenern in den Sinn, als sie ein paar Wochen zuvor erfahren hatten, dass Thadens Postbotin Anja Kemschi einem anderen Bezirk zugeteilt wird. Gemeindevertreterin Marina Rehse sprach daher vielen aus dem Herzen, als sie im „Dorffunk“ ihre Idee vorstellte, Anja Kemschi ein gemeinsames Abschiedsgeschenk aller Thadener machen zu wollen.

Alle waren aufgerufen, eine große Abschiedskarte zu unterschreiben und mit einem kleinen finanziellen Beitrag zum Geschenk beizutragen. Die Bereitschaft war überwältigend: Rund die Hälfte aller Thadener Einwohnerinnen und Einwohner konnte Marina Rehse innerhalb kurzer Zeit erreichen und zum Mitmachen bewegen. Sie alle

brachten so zum Ausdruck, wie beliebt Postbotin Anja mit ihrer stets freundlichen, zugewandten und hilfsbereiten Art in Thaden war. Sie versprühte bei jedem Wetter gute Laune und hatte immer ein aufmunterndes Wort für die Menschen bereit. Für die Kleinen hatte sie einen Lutscher dabei und für die Hunde ein Leckerli im Gepäck, weshalb sich auf der Abschiedskarte nicht nur die Namen der Erwachsenen und ihrer Kinder finden, sondern auch von etlichen Hunden, die im Laufe der Jahre zu treuen Empfängern der „Extra-Post“ wurden.

versüßte. Anja war nicht darauf vorbereitet und ein wenig überwältigt, als Marina Rehse ihr ein Körbchen mit den lieben Grüßen der Thadener überreichte und ihr im Namen aller für die 15 Jahre dankte. Als Geschenk war ein Fahrtraining gebucht und organisiert worden für das Motorrad, das Anja demnächst in ihrer Freizeit fahren will.

Anwesend war auch ihre Kollegin Birgit Deckner, die zukünftig Thaden als Zustellbezirk übernimmt und die von den Anwesenden mit einem kleinen Blumengruß herzlich begrüßt wurde.



Gemeinderätin Marina Rehse überreicht Anja Kemschi liebe Grüße der Thadener.

Am Samstagnachmittag, dem 6. April, war es dann soweit und Postbotin Anja kam nach ihrer Schicht wie zuvor vereinbart noch einmal in Thaden vorzufahren. In der Alten Schule hatten sich über 30 Thadener versammelt, um sich von Postbotin Anja zu verabschieden. Es gab nette Gespräche, viel Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen, der den schweren Abschied

Als Thadenerin wird es ihr leicht fallen, die vertrauensvolle und menschliche Beziehung ihrer Kollegin zu den Thadenern fortzuführen.

Die Thadener lassen Anja nach fast 15 Jahren Dienst in Thaden ungern gehen und hoffen, dass ihr neuer Bezirk sie genau so freundlich erlebt wie die Menschen in Thaden.

Text/Bild: A. Wilm

RUDOLF HERBST BAUGESELLSCHAFT MBH

Stahlbetonbau - Maurer- und Zimmererarbeiten - Innenausbau
Dach- und Asbestsanierung - Schlüsselfertiges Bauen - Hallenbau

seit 1946

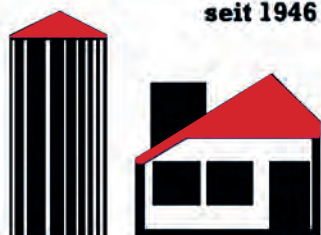
25557 Hanerau-Hademarschen
Philosophenweg 1

Tel (0 48 72) 27 54

Fax (0 48 72) 37 67

E-Mail info@herbst-bau-gmbh.de

www.herbst-bau-gmbh.de



16 Jahre
Schilder · Stempel · Pokale **ONKEL JOCHEN**
in Hanerau-Hademarschen

Holz u. Trodatstempel

Stempelkissentauch

Änderungen - Reparatur

Trodat 4912 gängige Größe 47 x 18 cm **22,90€**

Holzstempel komplett ab **12,00 €**

Beratung und Beschaffungshilfe - eigene Herstellung

Öffnungszeiten: Di. und Do. von 8.30 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Bussardweg 38c · 25557 Hanerau-Hademarschen

Tel.: (0 48 72) 96 87 92 · Fax (0 48 72) 96 87 93 · E-Mail: joachim-h-ritter@web.de



Truppmannlehrgang I Ausbildung erfolgreich absolviert



15 Kameradinnen und Kameraden des Amtes Mittelholstein, Bereich Hanerau-Hademarschen absolvierten im April 2024 den Grundlehrgang der Freiwilligen Feuerwehren.

15 Kameradinnen und Kameraden beendeten am 12. April 2024 erfolgreich ihre sechswöchige Grundausbildung der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Mittelholstein, Bereich Hanerau-Hademarschen. Lehrgangsleiter Sönke Böge

schaffte mit seinem Ausbildungsteam die Grundlagen für den Lehrgang. Sowohl theoretisch, als auch praktisch wurden den Teilnehmenden verschiedenste Kenntnisse vermittelt. Themen waren unter anderem "Rechtsgrundlagen", gefah-

ren an der Einsatzstelle, Löscheinsatz in der Gruppe, Gerätekunde, Technische Hilfe, Brennen und Löschen, Erste Hilfe sowie Fahrzeugkunde. Praktisch wurde es dann bei den Grundzügen

des Aufbaus einer Wasserversorgung zur Einsatzstelle, die Handhabung von Rettungsgeräten, Leitern und Leinen, Technische Hilfeleistung, Erste Hilfe sowie Ordnungsdienst. Abschließend wurden die Kenntnisse in Form eines Abschlusstests und einer Vorführung der praktischen Fertigkeiten in Form eines Löscheinsatzes gefordert.

Am Truppmannlehrgang I haben erfolgreich teilgenommen: FF Bendorf-Oersdorf: Julie Andersson, Pablo Klingenfuss, Cindy Kock, Andres Müller, FF Hademarschen: Christian Benecke, Nicole Benecke, Lennart Mischke, FF Oldenbüttel: Christian Krüger, Leon-Kjell Lüdtkke, Jonna Wendt, FF Seefeld: Steffen Knorr, Anna Marie Sroka, FF Thaden: Andre Lessin, Jannik Neumann, Chantal Emir Sillje

Bilder: T. Heeckt



Der Aufbau eines Löscheinsatzes gehörte zum Abschlusstest vom Grundlehrgang dazu.



20 für 20 - Gemeinsam für Vereine!

Das große Spendenvoting

Wir vergeben insgesamt 20.000 Euro für 20 Vereine aus der Region und Sie entscheiden mit.

Ihr Verein ist gemeinnützig und mildtätig anerkannt? Dann bewerben Sie sich online vom 27. Mai bis zum 16. Juni 2024 stellvertretend für Ihren Verein unter:
voting.sparkasse-mittelholstein.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Mittelholstein AG**



**Kattenbarg 5
25557 Seefeld**

Telefon (0 48 72) 34 32
Telefax (0 48 72) 13 05
www.gloeye-elektrotechnik.de



- Wir Installieren
- Wir Reparieren
- Wir bieten Service vom Fachmann

Wir haben den Strom zwar nicht erfunden, aber wir machen das Beste daraus!

Vermietung von Teleskoplader und Arbeitsbühnen

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

Samstag, 4. Mai

Konfirmation in Schenefeld, 11.00 Uhr

Lucy Beimgraben aus Reher
Timon Duitsmann aus Pöschendorf
Johanna Levke Dymel aus Schenefeld
Jona Heetsch aus Reher
Johanna Heide aus Reher
Henriette Hinz aus Warringholz
Sinja Metzger aus Schenefeld
Anna Marijana Nöhrenberg aus Schenefeld
Levke Marie Pentrup aus Schenefeld
Marten Ole Sievers aus Schenefeld
Svea Thumann aus Nortorf
Tjara Voß aus Reher

Konfirmation in Schenefeld, 14.00 Uhr

Mirja Josefine Funk aus Schenefeld
Merle Poetsch aus Reher
Nina Poetsch aus Reher
Adrijana Rados aus Schenefeld
Lea-Sophie Tobien aus Puls
Fynn Louis Valtinke aus Schenefeld

Konfirmation in Hohenwestedt, 14.30 Uhr

Lina Lou Coprian aus Jahrsdorf
Josefin Ehlers aus Hohenwestedt
Maybritt Hostmann aus Hohenwestedt
Lennard Knack aus Tappendorf
Mia Sophie Knack aus Tappendorf
Leon Matthiessen aus Nienborstel
Jorne Schümann aus Tappendorf
Alexis Teichrib aus Jahrsdorf
Tessa Vormelker aus Wapelfeld

Konfirmation in Hohenwestedt, 10.00 Uhr

Arne Dieckmann aus Reher
Finn Ehlers aus Nindorf
Micayla Fabienne Eichert aus Hohenwestedt
Marie Fuhrmann aus Remmels
Marlene Kortmann aus Hohenwestedt
Fiete Ohrt aus Nienborstel
Ole Ohrt aus Nienborstel
Torge Rave aus Rade
Emma Lotta Reddien aus Hohenwestedt
Jaron Reese aus Nienborstel
Jaro Riecken aus Hohenwestedt
Hanna Schumann aus Remmels
Frode Stark aus Peissen
Tjorben Thiel aus Hohenwestedt
Rikkart Voß aus Peissen
Leif Kuhr aus Hohenwestedt

Konfirmation in Schenefeld, 11.00 Uhr

Jalien Dau aus Puls
Merlin Fornfeist aus Bokhorst
Finn Noah Haeckt aus Puls
Lea Sophie Hansmann aus Schenefeld
Karol Tamasz Kondrat aus Reher
Jannik Mohr aus Bokhorst
Teo Störmann aus Oldenborstel
Louis Andreas Zimmat aus Schenefeld

Samstag, 18. Mai

Konfirmation in Gokels

Hannah Brammer aus Oldenbüttel
Mattis Braunert aus Hanerau-Hademarschen
Jana Busch aus Albersdorf
Charlie Daniels aus Lütjenwestedt
Felix Lüdecke aus Thaden
Amelie Möller aus Hanerau-Hademarschen
Thore Norden aus Hanerau-Hademarschen
Jona Nottelmann aus Hanerau-Hademarschen
Insa-Marie Paulsen aus Hanerau-Hademarschen
Julie Schröder aus Hanerau-Hademarschen
Zoe Tangermann aus Hanerau-Hademarschen

Konfirmation in Gokels

Joris Dobelstein aus Oldenbüttel
Lale Messerschmidt aus Gokels
Max Rahn aus Lütjenwestedt
Jeremy Scholz aus Hanerau-Hademarschen
Maximilian Schrod aus Hanerau-Hademarschen
Emma Schulz aus Hanerau-Hademarschen
Luca Sievers aus Hanerau-Hademarschen
Malina Wendt aus Oldenbüttel
Andrew Wirsching aus Hanerau-Hademarschen
Enna Wohlers aus Hanerau-Hademarschen

Konfirmation in Wacken

Tom Borowski aus Gribbohm
Pius Doberstein aus Vaale
Jara Dönnecke aus Nutteln
Charlotte Dunker aus Gribbohm
Emilia Dunker aus Gribbohm
Rene Hansen aus Wacken
Folke Johannes Kühl aus Holstenniendorf
Louis Jarno Lünstedt aus Vaale
Tiara Leonie Masutt aus Vaale
Leonie Meyer aus Wacken
Frieda Peters aus Vaale
Marvin Röpcke aus Holstenniendorf
Fiete-Kurt Semrau aus Wacken
Maybritt Freya Tietjen aus Vaale
Charmaine Christin Ude aus Gribbohm
Kiana Emily Wauer aus Wacken
Felicitas-Sophie Wlotzki aus Wacken
Ella Zimmermann aus Nutteln

Konfirmation in Wacken

Martha Katharina Awiszus aus Bokelrehm
Piet Hauke Bungenberg aus Holstenniendorf
Lynn Fabian aus Vaale
Louis Grocke aus Mehlbek
Mattis Gummerlich aus Kleve
Lene Höhrmann aus Wacken
Linda Holtdorf aus Nienbüttel
Bjarne Knoop aus Kleve
Finn Kröger aus Gribbohm
Thale Kühl aus Holstenniendorf
Charlotte Rast aus Bokelrehm
Hannes Ruhser aus Nutteln
Ben Luca Windisch aus Wacken

Sonntag, 19. Mai

Sonntag, 5. Mai

Sonntag, 26. Mai

Lokales

Hanerau-Hademarschen

Leerstände in Hanerau-Hademarschen

In Hanerau-Hademarschen stehen viele Flächen leer. Dabei wirkt Leerstand sich spürbar negativ auf das Ortsbild, den Zustand der Gebäude und die Kaufkraft im Ort aus.

Dabei sind geeignete Flächen begehrt und wenig verfügbar – das zeigen vor allem Studien zur Mietpreisentwicklung. Aus diesem Grund hat sich eine kleine Arbeitsgruppe rund um Pia Bendixen, Projektmanagerin der Gemeinde Hanerau-Hademarschen

gebildet. Das erklärte Ziel: Leerstand finden, vermitteln und mittels eines Netzwerkes einer neuen Nutzung zuführen – sei es für Privatpersonen oder Firmen. Die Entwicklung in der Gemeinde wird v.a. durch die Ansiedlung Northvolts hochdynamisch sein und Wohn- und Geschäftsräume fordern.

Um das Netzwerk auszubilden, benötigen wir Eigentümer, die Ihren Leerstand uns zur Vermittlung zur Verfügung stellen. Dabei spielt

es keine Rolle, ob es sich um ungenutzte Garagen, Zimmer, ganze Wohnungen, Grundstücke oder Häuser handelt.

Als Service wird es nun einen Schaukasten am Marktplatz geben, hier werden Vermittlungsangebote, Gesuche sowie Neuigkeiten der Gemeinde und dem Gemeindeleben sichtbar gemacht. Für Fragen und Ide-

**Leerstand
erzeugt
Stillstand !
Leerstandsmelder
gesucht !**

en steht Pia Bendixen unter 0173/7540960 oder pia.bendixen@hanerauhademarschen.de zur Verfügung.

Text/Bilder: P. Bendixen

Kiel

Ausschreibung Professor Miethke-Förderpreis

Die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft schreibt für das Jahr 2024 zum sechzehnten Mal den Professor Miethke-Förderpreis aus. Der Preis ist auf 3.000 EUR dotiert.

Der Professor Miethke-Förderpreis dient zur Unterstützung von forschendem Engagement außerhalb der Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Land Schleswig-Holstein.

Die lange und wechselvolle Geschichte Schleswig-Holsteins hat zahlreiche und sehr verschiedene Denkmäler und Erinnerungsorte überall in unserem Land hervorgebracht – manche weithin bekannt, andere eher verborgen. Der Professor Miethke-Förderpreis für 2024 wird zum Thema "Denkmäler und Erinnerungsorte – Zeugen unserer Geschichte" ausgeschrieben. Zur Bewerbung um den Förderpreis sind Schulen, bzw. Schulklassen, Vereine, Initia-

tiven oder Einzelpersonen eingeladen, die sich nicht hauptberuflich mit diesem Thema befassen. Bewerbungen um den Förderpreis für 2024 können bis zum 31. Mai 2024 elektronisch eingereicht werden unter foerderpreis@shug.uni-kiel.de

Die vollständige Ausschreibung gibt es unter www.shug.uni-kiel.de Text: SHUG

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Dörte Pitzke

Marschring 12
25557 Bendorf

(04872) 959753



www.vlh.de



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Plissee-Rabatt-Aktion



Jetzt auf
www.holst-plissees.de

Modehaus
Holst
... wo Mode Spaß macht

aus unserer Gardinenabteilung

ifasol

VS Sonnenschutz

bis 4 Anlagen - **10 % Rabatt**
5 bis 9 Anlagen - **15 % Rabatt**
ab 10 Anlagen - **20 % Rabatt**

Unser Service

- Kostenlose Beratung (wir kommen auch ins Haus)
- Kostenloses Ausmessen

- Lieferanten: »Ifasol« »VS Sonnenschutz«
Sonnenschutz, Plisseeanlage, Rollo
Insektenschutz – Montage ab € 7,50

Im Kloster 4 · 25557 Hanerau-Hademarschen · ☎ 048 72/24 00 · www.modehaus-holst.de

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Umbau



20-50 %
auf Ausstellungsstücke



MöbelRathje

Wohnen. Küchen. Schlafen.

Hohenhörner Straße 21 · 25584 Holstenniendorf

Tel. 0 48 27 – 23 57 · info@moebel-rathje.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

www.moebel-rathje.de



BROESEL

Fahrzeugtechnik GmbH
KFZ - Meisterbetrieb



Ihre freie Werkstatt - freundlich und fair!

1999 - 2024 Jahre

HU (Tüv Nord) und AU im Haus *Werkstattersatzwagen*

Achsvermessung

ab 85,- Euro

Anhänger-Reparatur

Klimawartung ab 49,-€

Inspektion ab 69,- €

inkl. Mobi-Garantie

Wir reparieren auch ihren Roller,

Motorrad oder Rasenmäher

Unfallinstandsetzung

Räderwechsel inkl. Wuchten ab 24,-€

Reparatur- u. Ersatzteilservice von Motorrädern und Autos

Getriebespülung

Motoreninstandsetzung

Bremsen- und Auspuffservice

Rädereinlagerung



Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Blumenstr. 26 · 25557 Gokels · Tel. 0 48 72 - 94 25 73 · Fax 0 48 72 - 94 25 74

broeselgmbh@t-online.de · www.broeselgmbh.de

In den Ferien in der Schule – Na klar!

Wir, 12 Kinder, waren in der letzten Woche der Ferien in unserer Schule, der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule in Todenbüttel, zur Ferienbetreuung! Das war das erste Mal, dass es in den Osterferien angeboten wurde.



Fuchsbau für Bären

In den Räumen der Schule haben wir gemeinsam gefrühstückt, gekocht, abgewaschen, getanzt, gespielt und uns über verschiedene Dinge und Themen unterhalten. Wir haben den naheliegenden Wald erkundet, Verstecken gespielt und unser Plan war, einen Fuchsbau mit herumliegenden abgestorbenen Ästen zu bauen. Durch die fehlende Bauanleitung haben wir festgestellt, dass dort eine Bärenfamilie hätte einziehen können.

Wir haben geschnitzt, kleine Wichtel gebastelt, Steine bemalt und dieses für unsere Tischdekoration aus dem Wald entführt, Blumen wie

Löwenzahn und Gänseblümchen gepflückt, damit unsere Dekoration ergänzt und später noch Ketten und Traumfänger daraus hergestellt. Wir haben unsere Schulhühner jeden Tag besucht, mit Wasser und Futter versorgt, sie liebevoll gestreichelt und ihren Stall gesäubert. Dafür schenkten sie uns Eier, die wir für unsere Pfannkuchen gut gebrauchen konnten und ein paar Eier konnten auch mit nach Hause genommen werden.

An einem Tag regnete es viel. Somit gingen wir in den Regenzausen in unseren Schulwald. Hier überlegten wir, wie wir dem Wald ein bisschen mehr „Leben“ einhauchen könnten. Wir hatten einen Eimer Wasser, ein Handtuch und Tonreste mit...schließlich gaben wir ausgewählten Bäumen Gesichter aus Ton. Am letzten Tag wollten wir zum Abschluss noch ein kleines Lagerfeuer mit Würstchen, Stockbrot, Marsmallows und Nudelsalat machen, doch auch hier machte uns der Regen ein Strich durch die Rechnung. Somit verlegten wir das Essen in die Mensa, malten und spielten noch ein bisschen mit Lego und Karten.

Auch wenn das Wetter manchmal nicht ganz so toll war, hatten wir viele Ideen und viel Spaß!

Text/Bilder: Ferienkinder
TSDGS Todenbüttel

Am Mittwoch, den 17. April 2024 sind wir mit 11 Kindern aus der Ferienbetreuung der Schule in Hanerau-Hademarschen zur Wassermühle in Hanerau-Hademarschen gelaufen.



Wassermühle in Hanerau

Wir wurden sehr herzlich von Jochen begrüßt und durften im Garten ein Picknick machen und erstmal das Gelände erforschen. Es gab ein Trampolin, eine Schaukel und eine Seilbahn.

Nachdem wir uns ausgetobt hatten, durften wir die Wassermühle besichtigen. Jochen erklärte uns sehr informativ und mit viel Leidenschaft wie aus Getreide Mehl entstanden ist und wie viel Arbeit es früher war, aus dem Korn Mehl zu bekommen.

Wir hatten sehr viele Fragen, die er uns alle beantworten konnte. Die Mühle ist sehr alt und so ein Mühlenstein ist groß und schwer und wird nur durch die Wasserkraft bewegt.

Das große Wasserrad hat uns sehr beeindruckt, weil es sich so schnell gedreht hat. Die Mühle hat sogar geklappt und der Bach hat sehr laut gerauscht.

Alles funktioniert ohne Strom und die Zahnräder drehen sich ganz schön schnell.

Lieber Jochen, wir haben uns sehr wohl bei dir gefühlt und kommen sehr gerne nochmal zu dir.

Text/Bild: Ferienkinder TSDGS
Hanerau-Hademarschen

Brunch

26,- EUR p.P.

jeden Sonntag ab dem 5. Mai 2024
jeweils von 11.00 bis 14.00 Uhr
inkl. Kaffee

Tackesdorfer Str. 2
25557 Oldenburg
☎ 0 48 72 - 27 18
www.gasthausgosch.de



KLAUENPFLEGE
Michael Dettmer

Bundesstraße 12 · 25557 Gokels · ☎ 0 48 72 - 96 97 898



Fiel

Viel Betrieb im Ottertunnel im Fieler Moor

Seit gut zwei Jahren können Fischotter und andere Kleintiere dank eines Tunnels gefahrlos auf die andere Seite der L 147 wechseln. Bisher wurden Spuren von mehr als 50 Tieren gefunden. Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) hatte 2021 die beschädigte Landesstraße zwischen Meldorf und Nordhastedt saniert und gleichzeitig den Ottertunnel angelegt. Verkehrsminister Claus Ruhe Madsen informierte sich heute (11. April) über das Projekt, das der LBV.SH gemeinsam mit dem Bündnis Naturschutz Dithmarschen und der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein umgesetzt hat. „Straßen zerschneiden

häufig Lebensräume von Tieren, das lässt sich leider nicht immer vermeiden. Wir überlassen die Tiere aber nicht einfach ihrem Schicksal, sondern bauen Ottertunnel und andere Querungshilfen. Umso schöner ist es zu sehen, dass dieser Tunnel nachweislich so gut angenommen wird“, sagte der Minister. Es sei ein wichtiges Gemeinschaftsprojekt und zeige, was Straßenbau auch im Hinblick auf Biodiversität leisten kann. Das unterstrich auch LBV.SH-Direktor Frank Quirnbach: „Der Schutz von Umwelt und Tieren spielt auch beim Straßenbau eine wichtige Rolle und lässt sich auch gut bei Erhaltungsmaßnahmen umsetzen. Wir verfolgen aber auch vie-

le weitere Projekte, die die gebietsheimische Natur schützen“. So pflanze der LBV.SH zum Beispiel jahrhundertealte Alleen, bauen Fledermausleitbrücken, siede Haselmäuse um, versetze Knicks oder säe zusammen mit der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein Klapptopf an den Straßenrändern aus, damit Insekten ein wertvolles Nahrungsangebot erhalten.

Auch Ute Ojowski, geschäftsführender Vorstand der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, begrüßte das Projekt. „Die Fischotter gehören zu Schleswig-Holstein wie der Wind und die Wellen. Lange Jahre waren sie vom Aussterben bedroht – doch dank sol-

**Vielfalt entdecken
für den Traumgarten!**

79.99
z. B. 10 m x 90 cm
l/m = 8.00

Rollzaun
Rustik, Verbindung aus verzinktem Draht, auf flexiblen Rollen à 10 m (Länge ist an jeder Stelle teilbar), handgespaltene Zaunstaketten, Köpfe angespitzt, mit Bast und Rindenresten, Pfosten inkl. Beschlag, Riegel-Ø ca. 3 – 4 cm, Seitenrahmen-Ø ca. 5 – 6 cm, Staketenbreite ca. 4 cm, Staketenabstand 7 – 8 cm

Akku-Heckenschere ▶
DUH507Z, 18 V, Akkusystem LXT, Leerlaufhubzahl 2.700 min⁻¹, max. Schnittleistung 15 mm, Schnittlänge 500 mm, Sicherheitsschalter im oberen Handgriff, elektrische Motorbremse, Tiefentladeschutz, ohne Akku und Ladegerät, **inklusive Aufbewahrungsbehälter**

149.00
DUH507Z

Blumenerde
Kultursubstrat, torfgeduzierte Erdenmischung mit Grunddüngung

2.49
40 Liter
Liter = 0.60

**GardenSun
BLUMEN ERDE
TORFREDUZIERT
40L**

Akku-Rasentrimmer ▶
DUR193Z, 18 V, Akkusystem LXT, Faden-Schnittkreis 260 mm, höhenverstellbar, schwenkbarer Kopf, Tap&Go Mähfaden-Herausführung, bürstenloser Motor, ohne Akku und Ladegerät, **inklusive Mähfaden und Schultergurt**

109.00
DUR193Z

Terrassendiele ▲
Sature, Massivdiele, 4-seitig glatt gehobelt, schwedische Kiefer, beidseitig verleigbar, schwer entflammbar, Dauerhaftigkeitsklasse 1, mit Silizium behandelt, entwickelt nach 6 – 12 Monaten eine silbergraue Patina, B x H 118 x 27 mm, versch. Längen

8.99
l/m
z. B. 3.600 mm

Färbt sich Silbergrau

**Bauzentrum
TEPKER**

Baustoffzentrum Tepker GmbH & Co. KG
Marie-Curie-Straße 16 - 18 • 24783 Ostermönkefeld
Itzehoeer Straße 40 • 24594 Hohenwestedt
www.bauzentrum-tepker.de

Heinrich Tepker

Angebote solange Vorrat reicht. Angebotspreise sind Abholpreise und gelten nur innerhalb Deutschlands. Alle Preise in €. Für Druck- und Bildfehler keine Haftung.

Ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Lokales

cher und ähnlicher Maßnahmen wie hier im Kreis Dithmarschen, geht es bergauf mit den Schnellschwimmern und sie breiten sich wieder aus in Schleswig-Holstein. Das ist auch der Verdienst guter Gemeinschaftsprojekte, wie das vom LBV.SH, dem Bündnis Naturschutz in Dithmarschen und der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein."

„Der Kleintierdurchlass wurde an der richtigen Stelle

Marderhunde sowie fünfzehn Feldhasen. Sie alle nutzen den Durchlass, um die Straße gefahrlos zu unterqueren.“ Zusätzlich hat das Bündnis Naturschutz Dithmarschen eine naturnahe Leiteinrichtung auf Flächen der Stiftung Naturschutz geschaffen um ankommende Tiere zum Tunnel zu lenken. Dicht in den Boden gesteckte Weidenhölzer bilden eine Leithecke – so kann der zusätzlich installierte Maschendrahtzaun in ein

Hintergrund

Noch Ende des 20. Jahrhunderts war der Fischotter hierzulande fast verschwunden. Seit 2016 ist er im Kreis Dithmarschen wieder nachgewiesen. Doch seitdem gab es zunehmend Totfunde an

mit dem LBV.SH und der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein sowie weiteren Akteuren erarbeitet. Finanziert wurden die Otterschutz-Maßnahmen über das Naturschutzprojekt des lokalen Bündnis Naturschutz aus



LBV-Chref Frank Quirmbach (v.r.) und Minister Madsen freuen sich gemeinsam mit Ute Ojowski (Stiftung Naturschutz SH) und René Seifert (Bündnis Naturschutz Dithmarschen), dass der Ottertunnel an der L 147 so gut angenommen wird.

Bilder: Naturschutzbündnis Dithmarschen/C. Büsing



Kleintiere im Ottertunnel

konzipiert", freute sich René Seifert, Projektleiter für Naturschutzprojekte vom Bündnis Naturschutz in Dithmarschen e.V. „Wir haben bereits neun Fischotter nachweisen können, aber auch 25 Individuen weiterer Marderartiger, darunter Iltis, Mauswiesel, Baum- und Steinmarder, vier

paar Jahren wieder abgebaut werden. Der Kleintiertunnel ist der zweite, den der LBV.SH gemeinsam mit dem Bündnis Naturschutz in Dithmarschen zum Schutz der Wildtiere umgesetzt hat und der ebenfalls vom Fischotter gut angenommen wird.

Straßen entlang seiner zum Teil auch ungeahnten Wanderrouten. Der Fischotter zählt zu den am stärksten bedrohten Säugetierarten Mitteleuropas und gilt als sogenannte Indikatorart für gut vernetzte Gewässerökosysteme.

Auf Anregung des Bündnis Naturschutz in Dithmarschen e.V. wurde der Einbau des Tunnels in Kooperation

Mitteln des Fonds „Mehr Natur für Dithmarschen“, der aus Ersatzgeldern des Kreises gespeist wird.

Pflege- und Instandhaltungsarbeiten übernehmen jeweils der LBV.SH und die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein. Das lokale Bündnis Naturschutz kontrolliert das Bauwerk regelmäßig auf Otterspuren hin.

Text: D. Barkmann

DEIN FRÜHLING IST DA
LUST AUF SCHÖNE SCHULEN

und unsere neuen Schuhe auch!

SCHUHHAUS
POPP
Seit 1804

Im Kloster 3 · 25557 Hademarschen
Tel. (0 48 72) 96 96 05 · www.schuhhaus-popp.de

IHR BAU- UND SANIERUNGSPARTNER
Sparen Sie Energie mit nachträglicher Kerndämmung

Martens Bau GmbH
Baugeschäft seit 1973

E-Mail: info@martens-bau.de
Aasbütteler Weg 19 · 25560 Warringholz · Tel: (04892) 8336 · Fax: (04892) 8425



Hanerau-Hademarschen

Handwerker-Gottesdienst im alten Sägewerk

„Gott segne das ehrbare Handwerk.“ Diesen Satz hörten die rund 100 Menschen am letzten Sonntag, den 28. April 2024 im alten Sägewerk in Hademarschen mehr als einmal. Zurecht, waren sie doch gekommen, um den Handwerker-Gottesdienst zu erleben, den die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinde gemeinsam mit Handwerkern, Pastorin Diana Krückmann und Kerstin Albers-Joram vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt vorbereitet hatten. Die Predigt hielt Nora Steen, Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein. Konfirmanden und Teamer leiteten ankommende Menschen über das Betriebsgelände von Tepker zum alten Sägewerk, in dem Altar, Technik und Stühle bereit waren. Unter den Gästen



Bischöfin Nora Steen (l.) und Pastorin Diana Krückmann

auch deutlich erkennbar Handwerker in Zimmermanns-Kluft, zum Teil von weiter weg angereist. „Gesägt wird hier zwar nicht mehr“, erläuterte Christian Tepker denn bei seiner Begrüßung, „aber wir lagern hier noch Hölzer aller Art“. Er habe sich sehr über die Anfrage von Pastorin Krückmann gefreut und freue sich noch mehr, dass so viele Menschen der Einla-

dung zu ihm gefolgt seien.

Vor allem getragen wurde dieser Gottesdienst von fünf Lesungen, die sich je einem Berufsfeld widmeten. Zunächst ordnete jeweils ein junger Mensch (Teamer*in oder Konfirmand*in) ein Berufsfeld in den biblischen Kontext und trug ein Stück aus der Bibel vor. Ein Handwerker holte dann das Gehörte in die heutige Zeit und seinen Arbeitsalltag. Beispielsweise hörte die Gemeinde die biblische Geschichte der Schöpfung, die nicht zuletzt durch die Bemühungen der Elektrotechniker im Bereich Erneuerbare Energien bewahrt werden kann. Das Brot wurde zum Thema als Grundnahrungsmittel, in biblischer wie in heutiger Zeit. Das Handwerk mit Holz, ohne das zu biblischer Zeit wohl kaum etwas denkbar war, nicht zuletzt hatte Jesus den Beruf des Zimmermanns erlernt – auch heute ein Thema im alten Sägewerk, umgeben vom Geruch von frischgeschnittenem Holz. Mobilität, ein biblisches Thema in Geschichten über Abraham, Jesu Geburt, den langen Weg der heiligen Könige, die Reisen der Jünger Jesu – heute sind Reisende häufig auf den Straßen unterwegs und wenn etwas passiert, begegnen ihnen gern mal die „gelben Engel“ vom ADAC, auch sie Handwerker im besten Sinne. Entstanden waren die Lesungen aus einem Konfi-Tag, den die Kirchengemeinde organisiert hatte.

Bischöfin Nora Steen erzählte in ihrer Predigt von ihrem sechsjährigen Sohn, der sich viele Gedanken darüber macht, was er mal werden will, und vor einigen Monaten sagte: „Wenn ich erwachsen bin, werde ich Gott.“ Das sei nun auch bei Theologen-Eltern eine ungewöhnliche Idee, versicherte die Bischöfin den anwesenden Menschen. Der Sohn, erläuterte sie, wolle später eine Auto- und eine Holzwerkstatt haben: „Und wer alles reparieren kann, der kann alles. Der ist wie Gott! Ich erzähle das, weil ich glaube, mein Sohn hat da intuitiv et-

was Wichtiges begriffen. Wir sind Menschen aus Fleisch und Blut, wir werden zu den hilflosesten Wesen, wenn uns alles Drumherum fehlt – Möbel, Kleidung, Handy, Brille und so weiter. Wer etwas schaffen kann, ist wie Gott.“ Steen malte in ihrer Predigt das Bild von Gott, dem Handwerker: „In seinen Werkstätten wird heil gemacht, was kaputt ist. Werden Dinge geschaffen, die uns Menschen unterstützen, ein gutes Leben zu führen. Gott, der Seine Schöpfung baut



Kerstin Albers-Joram vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt.

und einen Lebensraum schafft, in dem Mensch und Tier gut leben können. Der Menschen von ihm beauftragt mit der Instandhaltung, Pflege und Wartung seines Werkes“. Handwerk und Kirche, das passte an diesem Sonntag besonders gut zusammen. „Kirche und Handwerk – wir brauchen einander. Und ich wünsche uns allen, dass wir Begegnungen wie heute fortsetzen: Kirche und Handwerk, miteinander und füreinander. Gott segne das Werk unserer Hände.“ Musikalisch großartig begleitet wurde der Gottesdienst von den Gospelling Souls, einem Chor aus Hademarschen. In der Kollekte konnte die Kirchengemeinde 519 Euro einsammeln, die je zur Hälfte Brot für die Welt und dem Jugendtreff zugutekommen. Darüber hinaus spendeten die Besucherinnen und Besucher etwas mehr als 400 Euro für die Jugendarbeit in Hademarschen und Wacken.

Text/Bilder: S. van den Bergh

Mitteilungsblatt

der Kirchspiele Hademarschen und Zodenbüttel

Verlagsort Hanerau-Hademarschen

Nummer 19

Freitag, den 7. Mai 1954

Jahrgang 6

Mairegen

Lange hatten wir auf Regen gewartet. Aber nun ist er gekommen. Zu unser Aller Freude hat der »liebe Mai« ihn gebracht. Jetzt sprießt das Gras wunderbar voll auf den Weiden und die Blätterknospen an Busch und Baum brechen auf. Der Frühling hält seinen Einzug. »Es wird schöner an jedem Tag«.

Jetzt ist die Zeit im Jahr, die nicht besser beschrieben werden kann, als durch den Spruch dieser Woche: »Das Alte ist vergangen. Siehe, es ist alles neu geworden.« 2. Kor. 5, 17.

Ist alles neu geworden? Draußen wohl. Aber auch drinnen? Auch im Herzen?

Ein Osterlied sagt: »Frühling spielet auf der Erden. Frühling solls im Herzen werden; denn der Heiland ist erwacht.«

Jedesmal, wenn du mit frohem Glauben und herzlicher Liebe an deinen auferstandenen Heiland, Jesus Christus, denkst, weicht der Winter der Sünde und Sorge und Trauer aus deinem Herzen, und der Gottesfrühling zieht ein mit den schönen Blumen neuen Glaubens, neuer Hoffnung und neuer Liebe. Versuch es nur! Du wirst erfahren, daß ich recht habe und begreifst, warum dieser Frühlingssonntag drei Wochen nach Ostern »Jubilate — Jubelt!« heißt.

Taufen

Am 19. 4. wurde getauft: Renate Meta Jacobsen, Tochter des Arbeiters Heinrich Jacobsen und der Hildegard geb. Arndt aus Thaden. Am 2. 5. wurden getauft: Frauke Beckmann, Tochter des Zeitschriftenvertreters Ernst Walter Beckmann und der Herta Maria geb. Groth in Hademarschen, und Ute Weißmann, Tochter des Chemikers Dr. Rudolf Weißmann und der Anneliese geb. Tutz in Hademarschen. Am 1. Mai wurde im Elternhaus zu Steinfeld getauft Reimer Pahl, Sohn des Kapitäns Eggert Pahl und seiner Ehefrau Margaretha Pahl, geb. Delfs. — »Du hast zu Deinem Kind und Erben, mein lieber Vater, mich erklärt; Du hast die Frucht von Deinem Sterben, mein treuer Heiland, mir gewährt; Du willst in aller Not und Pein, o guter Geist, mein Tröster sein.«

Beerdigungen

Am 29. 4. verstarb in Segeberg der Friseur Claus Hermann Böge aus Oersdorf im Alter von 29 Jahren. Wir haben ihn am 4. Mai bestattet unter dem Wort: »Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr; sondern so viel der Himmel höher ist denn die Erde, so sind auch meine Wege höher denn eure Wege und meine Gedanken denn eure Gedanken.« Jesais 55. Nach Gottes heiligem Ratschluß wurden aus diesem zeitlichen Leben abgerufen am 30. 4. die Ehefrau Hedwig Drexler, geb. Mörke, aus Steinfeld im 44. Lebensjahr und am 2. Mai das Kindlein Hans Joachim Tesch aus Hademarschen im 4. Lebensjahr. »Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, daß ich euch gebe das Ende, des ihr wartet.« Jeremia 29, 2.

Hohes Alter

Am 10. 5. vollendet Frau Auguste Johannsen, Oldenbüttel das 82. Lebensjahr. Am 11. 5. vollendet Frau Bertha Harms, Landweg, das 80. Lebensjahr und Karl Manke, Großenbornholt das 84. Lebensjahr. Am 13. 5. vollendet Hans Todt, Bahnhofstraße, das 84. Lebensjahr. Wir wünschen den hochbetagten Geburtstagskindern von Herzen Gottes Segen. »Lobe den Herrn, der künstlich und fein dich bereitet, der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet! In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet.«

Goldene Hochzeit

Am 13. 5. begeht das Ehepaar Uhrmacher Hans Reimers und Frau Anna Elise Timm geb. Sievers, Hademarschen, das Fest

der goldenen Hochzeit. Wir wünschen dem lieben Jubelpaar auch an dieser Stelle von Herzen Gottes reichen Segen. »Lobe Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen; lobe den Herrn meine Seele, und vergiß nicht, was er dir gutes getan hat.« Psalm 103.

Kirchliche Wählerlisten

Wir weisen noch einmal darauf hin, daß die kirchlichen Wählerlisten in Hanerau-Hademarschen in den beiden Pastoraten und auf den Dörfern bei den Herrn Kirchenältesten bis zum 5. Juni zur Eintragung ausliegen. Wer sich in früheren Jahren noch nicht eingetragen hat, hat bis zum 5. Juni Gelegenheit, dies nachzuholen. Wahlberechtigt sind nur diejenigen Gemeindeglieder, die das 21. Lebensjahr vollendet und sich in die Wählerliste eingetragen haben.

Breklumer Jahresfest

Am 16. Juni findet das Jahresfest der Breklumer Heidenmission statt. Wir haben ein Autobus mit 37 Plätzen bestellt. Die Fahrt kostet 5,30 DM. Wir bitten um Anmeldung im Pastorat, Kaiserstraße 9.

Evangelische Frauenhilfe

Am 19. 5., abends 8 Uhr, im Pastorat Kaiserstraße 9, spricht in der evang. Frauenhilfe die Reisesekretärin Frau Rehmann-Neumünster. Wir weisen schon jetzt daraufhin, damit man sich den Abend für diese Veranstaltung freihalten kann.

Kirche zu Hademarschen

Sonntag Jubilate, den 9. 5.:

9 Uhr Gottesdienst, Beichte und heiliges Abendmahl
10,30 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag, den 13. 5.:

14,30 Uhr Missionskreis im Pastorat, Kaiserstr. 9

Verantwortlich für den kirchl.-Textteil Hans Treplin, Hademarschen. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Wilhelm Constabel. Druck und Verlag Wilhelm Constabel vormals Th. Constabel, Hademarschen. Erscheint wöchentl. einmal. Anzeigenpreis: Die einpaltige Millimeter-Zeile 0,15 DM. DN 225/1475

Aus der Kirchengemeinde Todenbüttel

Beerdigung

Am 30. April verschied nach einem schmerzreichen Krankenlager im Alter von fast 68 Jahren der Arbeiter Ludwig Hermann Adolf Lemke in Beringstedt. Er wurde am 4. Mai auf dem Gottesacker in Todenbüttel beerdigt. Wir liessen uns trösten durch den Konfirmationsspruch des Heimgegangenen: »Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.« Joh. 8,12

Hohes Alter

Am 10. Mai begeht Marie Möller in Taaale ihren 82. Geburtstag; am 12. Mai Johannes Reimers, Todenbüttel, seinen 77. und am gleichen Tag Claus Boie, Maisborstel, seinen 85. Geburtstag. Wir möchten uns mit den lieben Geburtstagskindern vereinen im Dank gegen Gott mit dem Vers von Paul Gerhardt: »Weil denn weder Ziel noch Ende sich in Gottes Liebe findt, ei, so heb ich meine Hände zu dir, Vater, als dein Kind, bitte, wollest mir Gnade geben, dich aus aller meiner Macht zu empfangen Tag und Nacht hier in meinem ganzen Leben, bis ich dich nach dieser Zeit lob und lieb in Ewigkeit.«

Fahrt nach Kropp

Über die Festtage in Kropp ist in unseren Zeitungen beachtlich ausführlich und gut berichtet worden. Dennoch möchten wir unseren Todenbüttler Lesern erzählen, daß die Helferschaft unserer Kirchengemeinde auch dabei gewesen ist. Diejenigen Kreise die unermüdlich fleißig — in der Ostersammlung haben sie wieder über 400.— DM zusammengetragen — bei uns von Haus zu Haus gehen und für die Liebesarbeit der Kirche die Mittel erbitten, haben nun einmal selbst an einer entscheidenden Stelle unserer Schleswig-Holsteinischen Landeskirche gesehen, was aus Gaben, wenn sie im Glauben erbeten, in Fröhlichkeit gegeben und in gehorsamem Dienst verwendet werden, geschafft werden kann.

Aus der Predigt von Herrn Landesbischof Lilje möchten wir einen Gedanken den Gliedern unserer Kirchengemeinde weitergeben, der für alle wichtig ist.

Jubiläum feiern birgt eine Gefahr in sich, nämlich dann, wenn man nur rückschauend bewundere, was Gott einst Großes und Bedeutendes zur Zeit unserer Väter und Großväter geschaffen habe und diese Rückschau mit dem resignierenden Bedauern verbinde: ja, das war einst, heute geschieht so etwas nicht mehr. Diese Art Jubiläum-Feiern ist Frevel — so scharf drückte sich der Bischof aus — an der Allmacht des lebendigen Gottes. Der österliche Mensch weiß, daß die verstopfte Quelle jederzeit aufbrechen kann.

Als wir am Abend dieses erlebnisreichen Tages in der festlichen Marienkirche zu Rendsburg vor dem prächtigen Barockaltar unsere stille Abendandacht hielten, haben wir dem gnädigen Gott für seine Güte an diesem Tage gedankt, in der Gewißheit, daß er uns nahe war und nahe sein wird bei den Aufgaben, die wir in unserer Gemeinde zu erfüllen haben.

Kirche zu Todenbüttel

Jubilate, den 9. 5.:

9,30 Uhr Gottesdienst (an diesem Sonntag findet ausnahmsweise nicht die Feier des heiligen Abendmahls statt.)

Die Eltern der neuen Vorkonfirmanden melden ihre Kinder entweder vor dem Gottesdienst von 8,30–9,15 Uhr oder unmittelbar nach dem Gottesdienst im Pastorat an.

13,15 Uhr Kindergottesdienst

15 Uhr Außengottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls in Osterstedt.

Montag, den 10. 5.:

20 Uhr Jugendkreis im Pastorat

Evang.-luth. Volkshochschule für unsere Landjugend

Fortsetzung aus voriger Nummer

Paula und Michael

Paula ist eine Altschülerin vom Hasselberg, d. h. ein fränkisches Bauernmädchen, das droben auf der Volkshochschule gewesen ist. Paula ist keine Schönheit. Aber was schadet das? Das Herz hat sie auf dem rechten Fleck, wie man zu sagen pflegt. Was nützt es, wenn die Nase eines Mädchens hübsch gerade, der Mund und die Ohren niedlich, die Haare fein in dicke Zöpfe geflochten oder schön dauergewellt sind, aber ihr Herz paßt nicht dazu, ist eitel, eingebildet, launisch und frech? Was nützt einem ordentlichen Jungen ein Mädchen, das ein Zierpüppchen und weiter nichts ist?

Anders ist es bei Paula. Sind die Gesichtszüge bei andern Mädchen vielleicht regelmäßiger, aber an dem Leuchten ihrer Augen siehst du es gleich: Das ist ein Prachtmädchen. Froh ist sie und kein Spielverderber, aber anständig dabei und läßt sich nicht zu nah kommen, zuverlässig und sauber. Ihren Händen siehst du es gleich an: Die können nicht nur sticken und häkeln; die können arbeiten. Aber in ihrem ganzen Wesen liegt etwas Besonderes, etwas Feines und Stilles; ich kanns nicht beschreiben. Aber du spürst es: Paulas Hände können noch was Anderes als in Küche und Stube, im Stall und auf dem Feld zupacken. Diese Hände können sich auch falten. Wozu? Das weißt du wohl?

Kein Wunder, daß Michael sein Wohlgefallen an ihr findet. Michael ist ein hübscher Kerl, ein stattlicher, großer Bauernbursche aus den bayrischen Bergen. Einen wundervollen Lockenschopf hat der Bengel, leuchtende Augen und rote Backen und ein Regiment herrlicher, weißer Zähne siehst du, wenn er lacht. Lachen kann er, sag ich dir, daß es eine Lust ist. — Also, eines Tages ist es soweit. Michael macht seinen Antrag und fragt die Paula, ob sie sein werden will. Paula will schon. Doch gibt's eine Bedingung dabei: »Michael, du mußt auf den Hasselberg!« Wie er da lacht! »Nein, mein Paulachen! Das wird nichts. In die heilige Bude kriegst du mich nicht.« »So, Michael? Nun,

dann sag ich dir, wird's mit uns beiden nichts.« »Aber, Paula, das kann dein Ernst doch nicht sein?!« »Freilich ist es das, lieber Michael. Entweder du gehst auf den Hasselberg oder dahin, woher du gekommen bist, und ich geh meiner Wege«, sagt Paula. So eine ist sie, die kleine Paula, die Prachtdeern mit dem Goldherzen. Da wird der große Michael ganz klein und geht halt auf den Hasselberg. Und sieh da: Die »christliche Bude« gefällt ihm, je länger desto mehr. Als er aber nach 5 Monaten vom Hasselberg wieder herunter und heim kommt, da ist er ganz begeistert von all dem, was er droben erlebt hat. Paula hat gesiegt. Ja, die Frauen besiegen uns Männer oft zu unserem Heil, mein lieber Michael. —

Ist das nicht eine feine Sache, wenn ein Land eine Volkshochschule hat, für die die Jugend mit solchem Einsatz wirbt.

Die Werbefahrt und Werberede

In jedem Winterhalbjahr machen die Hasselberger eine Werbefahrt hinein ins bayrische Land. Mit 2 großen Bussen sind sie dann 10–12 Tage unterwegs, so an die 100 junge Mädchen und junge Männer. Da geht es von Dorf zu Dorf. In jedem Dorf wird ein Gemeindeabend gemacht. Ein Laienspiel wird aufgeführt, fröhliche Lieder werden gesungen und Gedichte aufgesagt. Aber vor allem wird von dem Hasselberg erzählt und wie es dort oben zugeht. Der Pastor Wiegel, der die Volkshochschule dort leitet, hat uns gesagt, daß sie im Winter 54 auf 55 ihre Werbefahrt zu uns nach Schleswig-Holstein machen wollten. Das wäre eine Freude, die bayrische Volkshochschule bei uns zu haben.

Auf solch einer Fahrt im Frankenland ist es gewesen, daß der Pastor unterwegs im Bus gesagt hat: »Heute Abend muß einer eine Rede halten und für unsere Schule werben. Michael, das müssen Sie machen.« Da hat Michael sich gewaltig gesträubt. Aber der Pastor hat nicht nachgegeben. Schließlich fragt Michael: »Aber, wie soll ich das denn machen?« »Nichts ist einfacher als das, Michael«, meint der Pastor. »Sie gehen auf die Bühne, stellen sich hin und sagen erst gar nichts, nur fröhlich lachen

müssen Sie. Sie sollen sehen, wie die Leute dann mitlachen. Wenn die sich dann ausgelacht haben, dann fangen sie an zu reden.« »Ja, aber was soll ich reden, Herr Pastor?« »Nun, Sie erzählen die Geschichte — von Paula und Ihnen.«

Und wirklich, so ist es geworden. Michael hat es gemacht. Abends sitzen im Dorfringssaal 300–400 Leute. Das Laienspiel, die Lieder, die Gedichte, alles geht programmäßig über die Bühne und aus Herz und Kehle. Jetzt kündigt der Pastor an, daß ein Altschüler vom Hesselberg erzählen will. Unser Michael tritt auf. Da steht er, der große, hübsche Kerl, mit seinem freundlichen Gesicht und sagte gar nichts. Nur lachen tut er aus vollem Herzen. Wie da die 300, 400 mit einstimmen. Es gibt ein schallendes Gelächter, einen Sturm von Lachen, so daß der Pastor sie gar nicht wieder zur Ruhe kriegen kann. Als sie nun schließlich vor Lachen außer Atem sind und es allmählich im Saal so

weit ist, daß Michael sich verständlich machen kann, erzählt er seine Verlobungsgeschichte, wie Paula ihre Bedingung gestellt habe auf den Hesselberg zu gehen, weil es doch sonst nichts aus ihnen zwei werden könne, und wie er aus großer Liebe zu diesem Mädchen mit dem Goldherzen auf den Hesselberg gegangen sei. Da bricht der Gelächtersturm von neuem mit aller Kraft los. Aber schließlich kann der liebe Michael doch dazu kommen, zu berichten, wie glücklich er durch den Hesselberg geworden sei. Denn da habe er den gefunden, dem Paula schon vorher das Herz geschenkt hatte, ehe sie ihn liebgewonnen. Ahnst du, wen Michael meint? Den, der ein Paar wirklich im Herzen vereint, wenn Er der dritte im Bunde sein darf. — Es ist eine sehr gute Werberede gewesen die Michael hielt.

Fortsetzung folgt

Wie es in Kropp anfang

Pastor Johannes Paulsen berichtet 1904 darüber selbst:

Am 7. August des Jahres 1870 habe ich zum ersten Mal auf der Kanzel zu Kropp gestanden. Ich war als Prädikant bernfen, d. h. als nicht ordinierter Kandidat. Ordiniert konnte ich nicht werden, denn ich war erst reichlich 23 Jahre alt und sollte 25 Jahre alt sein. Der Minister von Mühler verfügte sodann, daß mir die einundeinhalb Jahre geschenkt wurden und ich am 20. November 1870 in der Domkirche zu Schleswig ordiniert wurde.

Am 3. November 1872 wurde ich in das Amt eingeführt, eben 25 Jahre alt, und hielt meine Antrittspredigt über Jerem. 1, 6–8. Ich setzte mich mit meinen Amtsbrüdern in den Nachbarkirchspielen die alle über eine Meile von Kropp entfernt sind hin, und wir gründeten den Verein der vier Kirchspiele (Kropp, Haddeby, Hollingstedt, Treya), um in unsern Gemeinden das Wort reichlicher zu verkündigen und kirchliche Sitte und kirchliches Leben zu heben. Ein gemeinsamer Vorstand leitete den Verein. Im Roten Krug hatten wir unsere Versammlungen. Außerdem hatten wir alle zwei Monate stark besuchte Versammlungen in allen vier Gemeinden. Wir hatten in Schleswig eine gemeinsame Vereinsbuchhandlung, hatten fünf Kolporteurs und zuletzt elf Diakone, welche in einem großen Zimmer in meinem Hause wohnten. Am 11. September des Jahres 1873 fand auf dem Kroppler Marktplatz das erste Missionsfest statt. Der damalige Pastor Ziese an der Schleswiger Friedrichsberger Kirche hielt eine gewaltige Predigt, und überall zeigte sich frisches Leben, eine große Erweckungszeit schenkte uns der Herr.

Ich hatte für meine Gemeinde ein Blatt gegründet, welches für einen Schilling pro Exemplar verkauft wurde — das war der Kroppler Kirchliche Anzeiger. Er sollte mir in der fast drei Quadratmeilen großen Gemeinde Prädikantendienste tun und sollte helfen, bis in die äußersten Grenzen der Gemeinde das Wort vom Kreuz zu tragen. Daß dies nötig war, erkannte ich, als ich in dem Dorfe Steinsieken, welches elf Kilometer von Kropp entfernt ist, eine alte Frau traf, welche den Wunsch hatte, noch einmal den Kroppler Kirchturm zu sehen, der im 1843 gebaut worden war. Sie war also in mehr denn 30 Jahren nicht zur Kirche gekommen.

Der Kroppler Anzeiger wurde Vereinsblatt und erschien wöchentlich. Er stieg sehr schnell in seiner Abonnentenzahl. Unsere Kolporteurs hatten großen Umsatz; ich hatte eine sehr große Arbeit.

Wie schon gesagt, hatten wir zuletzt elf Diakone im Hause. Für die mußte meine Frau sorgen, und das war nicht leicht. Sie wohnten in einer großen Kammer über unserer Schlafstube, und meine Frau konnte das Getrappel nicht aushalten. Sie zogen als Wanderprediger durch die Gemeinden und kamen zu sehr verschiedenen Tagesstunden nach Hause. Da mußte ihnen meine Frau Essen machen, während ich mich anschicken mußte, sie zu unterrichten. Dann kam die Zeit, wo ich die Leute nicht mehr im Hause haben konnte — meine Frau war recht krank, und ich mußte mich entschließen, ein kleines Häuschen zu bauen, worin die Diakone wohnen konnten. Es kostete 5000 Mark, ich erschrak vor der großen Summe. Aber ich konnte sie bezahlen später mit dem Geld, welches meine Frau von ihrem Bruder erbt. Ohne Schulden haben wir so den Grund zu den Anstalten gelegt. Am Erntedankfest des Jahres 1879 weihten wir das kleine Häuschen ein, es ist das Haus, das jetzt den Namen Sarepta führt, das älteste Haus der Kroppler Anstalten. Einer der Diakone brachte mir eines Tages eine alte Münze, die hatte ihm ein Bauer für mich gegeben, darauf stand: »Bei Gott ist Rat und Tat«, ich habe sie noch. Ich hab's erfahren. Ja, bei Gott ist Rat und Tat, das steht über der Geschichte der Kroppler Anstalten. Dies Haus stand nahe bei der Kirche, welche die Gemeinde um 24 Fuß verlängert hatte, worin sie eine neue Orgel baute, und die sie auch sonst restaurierte.

Nun neben der so gebauten Kirche stand denn das kleine Diakonenhäuschen, der Anfang der Kroppler Anstalten. Die Diakone mußten immer am Kirchhof vorbei, und ich habe ihnen oft gesagt, das wäre sehr gut. Es ist so gut, wenn ein Mensch oft an den Kirchhof denkt, und darum liegen die Kroppler Anstalten auch ganz recht, unmittelbar am Kirchhof. Dort ist am 5. Oktober 1879 das erste Haus der Kroppler Anstalten geweiht worden.

Das nächste Haus, welches gebaut wurde, war das jetzige Haus Pniel. Es wurde für die Buchhandlung und für die Buchdruckerei gebaut. Beide waren aus praktischen Gründen nach Kropp verlegt. Es wurde im Jahre 1880 errichtet. In demselben Jahr wurde auch das Haus Eben-Ezer gebaut, welches die Speisesäle, die Küche und die Wohnung des Anstaltspersonals enthielt.

In dem Saal konnten ca. 40 Personen essen, und bei der Einweihung wurde dann gerühmt, nun hätten wir Platz auf lange Jahre. Es ist dies alles aus eigenen Mitteln gebaut, auch die Druckerei daraus angeschafft worden. Von Fremden ist kein Kapital dazu geborgt worden.

Fortsetzung folgt

Allen, die mir zu meinem 50jährigen Dienstjubiläum so freundliche Aufmerksamkeit erwiesen haben, danke ich hiermit recht herzlich. Auch nochmals dem Herrn Bürgermeister Thomsen, dem Herrn Amtmann Voß und Herrn Niemöller meinen herzlichen Dank.

Helene Dreeßen

Gut Hanerau, 3. Mai 1954

Allen, die unserer lieben Waltraut zu ihrer Konfirmation mit Blumen, Geschenken und Glückwünschen bedachten, insbesondere Herrn Pastor Brandt für seine zu Herzen gehenden Worte sagen wir auf diesem Wege unsern aufrichtigsten Dank.

Joh. Hansen und Frau
nebst Tochter Waltraut
Beringsstedt

Suche für alleinstehende Dame für mod. Haushalt nach Timmendorf/Ostsee

1 Mädchen

welches selbständig kochen und den Haushalt versorgen muß. Zimmer mit fließendem Wasser, Zentr.-Htg. u. Radio

Bewerbungen an

M. Weigelt

Lübeck, Wahnstr. 15/15



Moderne Brillen

sorgfältige Anpassung
Anfertigung
in eigener Werkstatt

Gustav Hinz

Das Fachgeschäft für Optik

Ruf 517

Vertragslieferant
der Krankenkassen



Am 29. April 1954 entschlief nach einer schweren Operation mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Onkel, der Friseur

Claus Hermann Böge

im Alter von 29 Jahren.

In stiller Trauer

Martha Lucht verw. Böge

Ursula und Rosemarie

Eggert Böge und Frau

Willi Schladetsch und Frau
verw. Böge

Helene Böge und Verlobter

Waltraud Schilling als Verlobte
und alle Verwandten

Die Beerdigung hat am 4. Mai in Hademarschen stattgefunden.

Gleichzeitig danken wir für die herzliche Teilnahme, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen.

Oersdorf, den 5. Mai 1954

Am 30. April 1954 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit, plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, meine gute Mutter und unsere einzige Tochter, die Ehefrau

Hedwig Drexler

geb. Mörke

im 44. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Friedrich Drexler
Friedel Drexler
und Eltern

Steenfeld, 5. Mai 1954

Auf diesem Wege danken wir gleichzeitig für die uns in so großem Maße erwiesene Teilnahme, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden, insbesondere Herrn Pastor Kagerah für seine trostreichen Worte

Für die freundliche Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Vaters

Hinrich Butenschön
sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Max Paulsen und Frau
Otto Stahlke und Frau

Hademarschen, im Mai 54.

Für erwiesene Aufmerksamkeit zum

25jährigen Dienstjubiläum besonders der Landwirtschaftskammer, Kiel und Landfrauenschule herzlichen Dank.

Hinrich Gude
und Frau

Hademarschen

Suche

ein Jungtier in Gräsung

Johs. Reimers, Storms Weg

Sonder-Angebot in Markenfahrrädern!

Einen Posten Markenfahrräder
zu herabgesetzten Preisen
bietet an:

OTTO STOTZ

Hademarschen

Am 1. Mai 1954 haben wir das Lokal

»Feldhusens's Hotel«

übernommen.

Die Instandsetzung der Gaststätten-Räume ist durchgeführt und nun werden wir uns bemühen, allen Gästen aus Stadt und Land das Beste aus Küche und Keller zu bieten.

Um gütigen Zuspruch bitten

Rudolf Marsau und Frau Tudi

geb. Witt

Jetzt billiger!!

Dürkopp-Motorräder

MD 150 DM 1195.— ab Werk

MD 150 Sport DM 1295.— ab Werk

MD 200 DM 1475.— ab Werk

Unverbindliche Vorführung! Bequeme Teilzahlung!

Hans Sievers

Hademarschen

Wir danken herzlichst für die uns zur Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten.

Theodor Christiansen und Frau Karin
geb. Fritsch

Windbergen, Pastorat.

● Feldhusens Lichtspiele ●

Freitag bis Sonntag, 20 Uhr, Sonntag auch 17 Uhr

Wir tanzen auf dem Regenbogen

Die große Musikrevue in Farben. Eine Melodie jubelnder Lebensfreude. Ein Liebesmärchen. Eine Kriminalaffäre. Im temperamentgeladenen Rahmen heiterer Revue-Bilder, mit u. a. Inge Egger, Karl Schönbeck, Siegfried Breuer.

Sonntag 14 Uhr Kindervorstellung und 22,15 Uhr Spätvorstellung

3 Cowboys und 1 Mädel

Atemberaubende Spannung bis zum Schluß; aber auch Humor, Gesang, Charme. »Drei Musketiere der Prärie« auf Jagd nach Verbrechern.

Mittwoch u. Donnerstag 20 Uhr. Donnerstag 15 Uhr Kindervorst.

Zorro's schwarze Peitsche

1. Teil!

Orkanartig jagen die Abenteuer durch diesen spannenden Film. Es ist unmöglich, von ZORRO nicht begeistert zu sein. Der Film der 1000 Sensationen.

Voranzeige: Gustav Fröhlich, Adrian Hoven in

Ehe für eine Nacht

Capri-Lichtspiele

Freitag, 7. 5. bis Sonntag, 9. 5. 54
täglich 20 Uhr

Sonntag auch 17 Uhr

„Hochzeitsglocken“

mit Renate Mannhardt, Marianne Hold, Carl Wery, Jan Hendriks, Erwin Strahl, Gunnar Möller, Albrecht Florath u. a. m.

Ein junges Mädchen erlebt Glück und Leid der ersten großen Liebe

Sonnabend Spätvorstell. 22¹⁵ Uhr und Sonntag 14 Uhr

Panzerkreuzer Sebastopol

mit Camilla Horn, Theodor Loos, Werner Hinz, Karl John, Fritz Kampers u. a. m.

Liebe und Kameradschaft im Kampfe gegen Chaos und Zerstörung

Voranzeige:

Liselotte Pulver, Hans Söhnker in

Männer im gefährlichen Alter

Ohrsee-Gokels

Am Sonntag, dem 9. Mai
im Dreibegekrug

Großer

Ringreiterball

Es laden herzlich ein

Die Reiter und der Wirt

Fischerhütte

Sonntag, 9. Mai, 12,30 Uhr

Gr. Ringreiten

mit Preisschießen und anderen Belustigungen

Nachmittags: **Tanz**
für Kinder und Erwachsene

Es laden ein:
Die lustigen Reiter und
Gastwirt Schlenke

Termine Mai und Juni – Schleswig-Holsteinisches Landwirtschaftsmuseum und Dithmarscher Landesmuseum

5. Mai 10.00 bis 17.00 Uhr
Kindertag im Schleswig-Holsteinischen Landwirtschaftsmuseum. "Entdecken – Mitmachen – Ausprobieren!" lautet hier das Motto. Kinder können sich an verschiedenen historischen Handwerken, wie beispielsweise Schmieden, Seiledrehen und Filzen ausprobieren. Es gilt der reguläre Museumseintritt.

10. Mai 15.00 Uhr
Öffentliche Führung im Dithmarscher Landesmuseum durch die neu gestaltete Dauerausstellung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Es gilt der reguläre Museumseintritt.

18. Mai 18.00 Uhr
Lesung im Dithmarscher Landesmuseum zum 90. Jahrestag der Bücherverbrennung in der Meldorfer Knabenschule. Geschichtslehrer Jens Binckebanck wird eine historische Einordnung der Bücherverbrennung in Meldorf vornehmen, bevor im Anschluss Uta Bielfeldt, Bürgermeisterin Meldorfs, Karla Müller-Helfrich, pädagogische Mitarbeiterin des Historischen Lernortes Neulandhalle, Dana Müller, Redakteurin der Dithmarscher Landeszeitung, Andreas Altenburg, Rundfunkmoderator und Autor sowie Lars Jessen, Regisseur und Drehbuchautor, aus den Werken verfemter Autorinnen und Autoren lesen. Statt eines Eintrittsgeldes wird um eine Spende für

den Verein "Gegen Vergessen – Für Demokratie" gebeten.

19. Mai 15.00 Uhr
Moderierter Vortrag im Schleswig-Holsteinischen Landwirtschaftsmuseum zum Internationalen Museumstag: „Der Doktor und das liebe Vieh“ - Georg Hentscher erzählt aus der Praxis eines Landtierarztes, erläutert dabei u.a. Instrumente für Geburtshilfe, Huf-, Zahn- und Klauenpflege und geht auf die Veränderungen des Berufs in den letzten Jahrzehnten ein. Es gilt der reguläre Museumseintritt.

19. Mai 10.00 bis 17.00 Uhr
Zum Internationalen Museumstag lädt das Dithmarscher Landesmuseum unter dem Motto #MuseumEntdecken dazu ein, das Museum noch einmal ganz neu kennenzulernen. Klein und Groß machen selbstständig eine Rallye durch die Dauerausstellung und lernen so Exponate und deren Geschichte kennen. Von 10.30 bis 13.00 Uhr gewährt Museumsrestaurator Olaf Möller einen Blick hinter die Kulissen seiner Werkstatt und gibt Einblicke in seine Arbeit – mit viel Geduld und Spucke. In der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr lernen die Gäste bei der öffentlichen Führung „Dithmarschen – ein Land und seine Geschichte“ bei en Föhren langs de niede Ustellen kennen! Es gilt der reguläre Museumseintritt

1. Juni 12. bis 20.00 Uhr
2. Juni 10.00 bis 17.00 Uhr
„Tage des norddeutschen Bieres“ im Schleswig-Holsteinischen Landwirtschaftsmuseum: Mehrere Brauereien aus ganz Schleswig-Holstein stellen sich und ihre Biere vor. Es darf gekostet und bei Gefallen gekauft werden! Mittlerweile schon eine Institution: Biersommelier Rajas Thiele-Stechmesser führt zusammen mit den teilnehmenden Brauereien zu ausgewiesenen Zeiten ein Biertasting mit den Gästen durch. Eine Anmeldung hierfür ist erforderlich. Extrakosten fallen jedoch nicht an. Außerdem geht es in der „Wissenswerkstatt“ des Museums wieder hoch her: Ein Hobbybrauer team zeigt unterschiedliche Brauverfahren und die Firma Weyermann® aus Bamberg gibt wieder Wissenswertes rund um Malz und Hopfen preis. Es gilt der reguläre Museumseintritt.

8. Juni 19.00 bis 24.00 Uhr
Dithmarscher Theaternacht im Dithmarscher Landesmuseum Ab 19.00 Uhr verwandelt sich das komplette Dithmarscher Landesmuseum zur quirligen Theaterbühne! Die Theater der Region Dithmarschen laden bereits zum 13. Mal zur DITHMARSCHER THEATERNACHT ein. Das Schleswig-Holsteinische Landestheater hat gemeinsam mit der meldorfer theatergruppe und dem vhs theater heide wieder ein buntes Programm

auf die Beine gestellt, in dem ein Höhepunkt den nächsten jagt. Im ganzen Haus bieten die verschiedenen Ensembles Kultur zum (Be)Staunen und Lachen aber auch zum Nachdenken. Das Publikum ist eingeladen, die Aufführungen an den diversen „Spielstätten“ im Museum nicht nur anzuschauen, sondern hautnah dabei zu sein und mit den Theaterkünstlerinnen und -künstlern auf Tuchfühlung zu gehen. Tickets zum Preis von 25,00 EUR erhalten Sie ab dem 2. Mai 2024 in Meldorf: Dithmarscher Landesmuseum, Touristinformation Meldorf, Peter Panter Buchladen Heide: Museumsinsel Lüttenheid, Touristinfo Heide. Weitere Informationen unter www.landwirtschaftsmuseum.sh oder www.landesmuseum-dithmarschen.de

Text: H. Preitauer

Liebe ist

... **Muttertag im Köhlberg zu speisen!**

Unser Mai Angebot

Deutscher Spargel

Nordsee-Scholle

Muttertag und Pfingstsonntag
mittags und abends geöffnet.
— Tischbestellung erbeten —

Hotel - Landgasthof

Köhlberg

Hanerau-Hademarschen
Tel. (0 48 72) 33 33

Ab den 19. Juni 2024 beginnt unsere mediterrane Grill-Saison

J. Ramcke
Inh. Christian Henke

Meisterbetrieb für
Sanitärtechnik und Heizungsbau

Theodor-Storm-Straße 59 • 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 - 23 02 • Fax 0 48 72 - 35 95 • www.ramcke-heizung.de

Klima
Wasser
Heizung
Gas



KANZLEI
am Landweg

Thomas Elvers
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Agrarrecht
*Amtssitz als Notar in Ahrensburg

Versicherungsrecht • Zivilrecht
Verteidigung in Strafsachen • Ordnungswidrigkeiten
Landwirtschaftsrecht • Erbrecht

Mannhardtstraße 15a • 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 04102/51204
www.kanzlei-am-landweg.de • info@kanzlei-am-landweg.de

Hanerau-Hademarschen

Audio-Points in Hanerau-Hademarschen und Umgebung

2023 rief der Tourismusverein Hanerau-Hademarschen und Umgebung e.V. das Projekt "Audio-Points" ins Leben. Ziel des Projekts war die Aufstellung von audiounterstützten Informationsschildern an verschiedenen Standorten in der Gemeinde und der benachbarten Umgebung.

Fischerhütte Kettenfähre

Hier trifft ländliche Idylle auf die große weite Welt ... den Nord-Ostsee-Kanal passieren täglich mehr Schiffe, als den Panama- oder Suezkanal.

Das heutige "Fährhaus Fischerhütte" wurde vor ca. 120 Jahren als Hafengebäude des Hafens "Fischerhütte" erbaut. Ja, damals gab es entlang des Kanals noch mehrere kleine Häfen und Umschlagkais. Im Haus befand sich eine Umschlaghalle, eine Hafengaststätte und 10 Fremdenzimmer. Als die

Umschlaghalle nicht mehr gebraucht wurde, wurde hier ein

Hier geht's
zum Audiobeitrag



Zwei Generationen Fähre: die alte Kettenfähre und die neue dieselbetriebene Fähre eindrucksvoll nebeneinander.

Feiersaal für die Gaststätte eingerichtet. Nachdem lange Jahre die ehemalige Gaststätte in privater Hand war, entstehen hier zurzeit wieder Ferienwohnungen.

Fischerhütte gehört zur Gemeinde Steinfeld. Seit 1938 sind Pemeln, Liesbützel und Steinfeld mit den Ortsteilen Fischerhütte, Schnittlohe, Spann,

Wilhelmsburg und Hamer zur politischen Gemeinde Steinfeld zusammengeführt worden. Der NOK-Radwanderweg und der Reitwanderweg direkt am Nord-Ostsee-Kanal führen durch das Herz von Schleswig-Holstein.

Quellen: fahrrhaus-fischerhuette.de, nok-sh.de

Text/Bild: Tourismusverein H-H u.U. e.V.



Tourismusverein Hanerau-Hademarschen
Im Kloster 2, 25557 Hanerau-Hademarschen
Tel. 04872-9191, Fax 04872-9192
info@am-nord-ostsee-kanal.de
www.am-nord-ostsee-kanal.de

Termine unter Tel. 0 48 72 – 20 00 oder mail@constabel-druck.de

MARKISEN SOMMER AKTION
 Ab 1. März 2024 bis
 zum 27. September 2024

SONNENSCHUTZ-SYSTEME
Foltas

• Markisen • Rollläden • Garagentore • Insektenschutz • Ihr Fachbetrieb seit 1965

Diplom-Physikerin Eva Foltas

- Markisen
 - Rollläden

- Insektenschutz
 - Garagentore

– Individuelle Lösungen
 – Hochwertige Ausführung
 – Ausstellung
 – Montage / Kundendienst
 – Kostenlose Beratung vor Ort

Eva Foltas • 24816 Stafstedt
 Telefon 04875 - 424 • Fax 247
 eMail: h.foltas@t-online.de
www.rolladenbau-foltas.de

Toscana

Family Design

Harmonie für Körper, Geist und Seele
 Reiki Mentaltraining Wellness-Massagen
 Besprechen Stressmanagement

Antje Koss
 Reiki-Meister-Lehrerin
 Mentaltrainerin

Bergstraße 29, 25557 Hanerau-Hademarschen
 Telefon: 04872-9106, Mobil: 0152-576 555 83
 Mail: antje.koss@web.de www.reiki-hademarschen.de

Am 12. Mai ist Muttertag, verschenken Sie doch
 einen Gutschein voller Gesundheit und Entspannung!

Termine

Albersdorf

Neuer Zeichen- und Malkurs im Steinzeithaus



Gemälde von Frau Heide Klencke.

Unter dem Titel „Urgeschichte: wir machen uns ein Bild“ findet am 8. und 9. Juni 2024 zum ersten Mal ein zweitägiger Zeichen- und Malkurs im Museum „Steinzeithaus“ im Steinzeitpark Dithmarschen in Albersdorf statt.

Unter Leitung der Künstlerin und Kunstpädagogin Heide Klencke aus Schleswig geht es mit künstlerischem Blick auf Motivsuche in das Museum und in den Steinzeitpark. Heide Klencke sagt zum Kurs: „Ein neuer Ort zum Arbeiten, uralt, spannend, vielfältig, mit vielen ästhetischen Anreizen. Wir gehen mit dem Skizzenblock auf Entdeckungsreise, lassen uns inspirieren und erarbeiten im Werkraum des neu gebauten Museums Bilder unserer Eindrücke. Wir werden u.a. mit Naturpigmenten und „Lackprofilen“ arbeiten, aber auch mit Kreiden, Acrylfarben und Caparol (Kunstharzdispersion), ggf. auch mit Eitempera.“

Der Kurs beginnt mit einer (Ein-)Führung in den Steinzeitpark und danach sollen die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer selber aktiv werden.

Weitere Informationen und Anmeldung dazu bei der Landesarbeitsgemeinschaft Kunst Schleswig-Holstein unter www.lag-kunst-sh.de.

Text: R. Kelm

Figuren wieder erhältlich!

enesco
Bringing Joy Every Day

Willow Tree
Suzanne

bei **STOTZ**
am Markt

Im Kloster 2
25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 / 23 39
www.stotzmarkt.de

Osterstedt

Die nächtliche Tyrannei der unruhigen Beine

Reißen, Ziehen, Schmerzen und Bewegungsdrang in den Beinen – rund 5 bis 10 Prozent der Bevölkerung leidet am "Restless Legs Syndrom", dem Krankheitsbild der unruhigen Beine. Die Beschwerden treten nur in Ruhe- und Entspannungssituationen oder aus dem Schlaf heraus auf. Marianne Ehlers hat seit 2022 in Rendsburg eine Selbsthilfe-Gruppe ins Leben gerufen. Auf Nachfrage wird sie auch in unserem Raum ein Treffen anbieten in "de ole School" in Os-



terstedt, am 15. Mai 2024 um 18.00 Uhr. Anmeldung erforderlich bei Frau Ehlers, Telefon 04331 26396.

Text: M. Ehlers/freepik

Ihr Pflegedienst für

Hanerau-Hademarschen und Umgebung

24 Stunden Erreichbarkeit

Tel: 04872 / 9699670

Kaiserstraße 10 – 25557 Hanerau-Hademarschen



**Ambulanter
Pflegedienst**

Christin Heinze



Friedrich Lass GmbH

HEIZUNG · SANITÄR · WASSER · GAS · SOLAR

Mühlenweg 11

25557 Hademarschen

Telefon (0 48 72) 26 13

25596 Wacken

Telefon

(0 48 27) 99 83 972

www.lass-heizung.de



AUTO-RUF

in Hanerau-Hademarschen

Krankenfahrten (sitzend) für alle Kassen

(0 48 72) 91 10

ROLLSTUHLBEFÖRDERUNG (BTW)

Hans-Rüdiger
Lenschow

25557 Hanerau-Hademarschen - taxi-lenschow@t-online.de



Hanerau-Hademarschen/Thaden

Freibad Batz feiert 50-jähriges Jubiläum mit großem Eröffnungsfest

Die Vorfreude steigt, denn das Freibad Batz öffnet am 9. Mai 2024 seine Tore für die neue Badesaison und feiert gleichzeitig sein 50-jähriges Jubiläum. Die Mitarbeiter des Freibades und des Bauhofes Hanerau-Hademarschen arbeiten derzeit mit Hochdruck an den letzten Vorbereitungen, um den Besu-

tuellen Öffnung finden Interessierte auf der Website www.freibad-batz.de sowie auf der Facebook-Seite des Freibades.

Das Freibad Batz bietet seinen Besuchern ein breites Angebot an Freizeitmöglichkeiten: Neben einer großen Liegewiese gibt es eine Grillhütte zur



Für den leichteren und bequemerer Einstieg ins Schwimmerbecken, sorgt die neue Treppe.

chern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten.

Das Schwimmbad lockt mit angenehmen 23 Grad warmen Wasser, in dem die Badegäste ihre Bahnen ziehen und sich erfrischen können. Die Öffnungszeiten bleiben wie gewohnt: Frühaufsteher haben die Möglichkeit, montags bis freitags von 5.30 bis 8.00 Uhr ihre Bahnen zu ziehen. Für alle anderen Gäste öffnet das Freibad von 11.00 bis 20.00 Uhr, am Wochenende und Feiertagen von 12.00 bis 20.00 Uhr. Ab dem 6. Juli 2024 bis zum Saisonende sind die Öffnungszeiten Montag bis Freitag sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 10.00 bis 20.00 Uhr.

Die Eintrittspreise bleiben konstant bei 3 EUR für Erwachsene und 1,50 EUR für Kinder. Zusätzlich werden wie gewohnt 10er- und Jahreskarten angeboten. Desweiteren ist der Einsatz der Bildungskarte im Freibad möglich, hierfür informieren Sie sich bitte über den Ablauf. Alle Informationen rund um das Schwimmbad sowie zur ak-

Miete, einen Volleyballplatz, ein Street Basketballfeld, ein Fußballfeld, eine Tischtennisplatte und ein neues Klettergerüst für Kinder. Das Schwimmbaden lädt mit Springtürmen und einer Breitwasserrutsche zum Vergnügen ein. Zur Feier des Jubiläums findet am Er-



Ein neues Spielgerät für Kinder lädt auch außerhalb des Schwimmbeckens zum Toben ein.

Saison Eröffnung

9. Mai 2024
12.00 bis 20.00 Uhr

- **Feuerwehrmusikzug Hanerau-Hademarschen**
- **Beachvolleyball-Turnier**
Veranstaltet vom TSV Vorwärts
- **Kiosk „Ella's Büdchen“**
Nuggets mit Pommes + Getränk & Naschis für Kinder **6,50 EUR**
Currywurst mit Pommes + Getränk & Überraschung für Erwachsene **7,50 EUR**

freier Eintritt

50 Jahre Beheiztes Freibad Batz
Gemeinde Hanerau-Hademarschen

öffnungstag von 12.00 bis 20.00 Uhr ein großes Fest statt, bei dem der Feuerwehrmusikzug Hanerau-Hademarschen für musikalische Unterhaltung sorgt. Der Eintritt ist frei! Zudem veranstaltet des TSV Vorwärts ein Beachvolleyball-Turnier, bei dem Teams aus 2 bis 3 Spielerinnen und Spieler gegeneinander antreten können. Anmeldungen sind unter Telefon 015205428245 oder per E-Mail an volleyball@tsv-hademarschen.de möglich.

Für das leibliche Wohl sorgt der Kiosk "Ella's Büdchen", der mit einer vielfältigen Auswahl an Speisen und Getränken die Besucher verwöhnt. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit dem Freibad Batz ein halbes Jahrhundert Badespaß und Erholung inmitten der Natur!

Bilder: Constabel

Termine

Todenbüttel

"Die Liebe an miesen Tagen" von Ewald Arenz



Leben steckt. Und für Clara wird es Zeit, das Alleinsein aufzugeben. Kann man, nicht mehr ganz jung und beladen mit Lebenserfahrung, noch einmal oder überhaupt zum ersten Mal die große Liebe finden?

Am 6. Mai 2024 wird das Buch im Literatur Bistro von Heidi Munschy vorgestellt und in ausgewählten Abschnitten vorgelesen. Um 19.30 Uhr im Literatur Bistro Todenbüttel, Haus im Kirchengrund. Der Eintritt ist frei, Obolus für Tee und Snacks erbeten.

Der nächste Termin am 3. Juni 2024 wird von Gerd Menzel gestaltet. Er wird uns Reiseerzählungen von Elke Heidenreich aus ihrem Buch "ihr glücklichen Augen" vorstellen.

Vom ersten Moment an wissen Clara und Elias, dass sie füreinander bestimmt sind. Damit ändert sich alles: Elias kann nicht länger verdrängen, dass er mit seiner Freundin in einem falschen

Text/Bild: M. Frank/Dumont

Bendorf-Oersdorf

Anzeige

Biggis Zauberstübchen – individuelle Tortencreationen für jeden Anlass

Biggis Zauberstübchen, geführt von Birgitt Schmidt, ist eine kleine aber feine Konditorei in Bendorf-Oersdorf, welche sich auf selbstgemachte Torten und Thementorten spezialisiert hat. Seit dem 1. April 2003 bietet Biggis Zauberstübchen eine Vielzahl von köstlichen Creationen an, die individuell auf Bestellung angefertigt werden.

Egal ob zur Hochzeit, Taufe, Konfirmation oder Geburtstag – bei Biggis Zauberstübchen findet man die passende Torte für jeden Anlass. Besonders beliebt sind die Eistorten,



Candybars und Kuchenbuffets, die nicht nur geschmacklich überzeugen, sondern auch farbtechnisch perfekt auf das jeweilige Event abgestimmt werden.

Birgitt Schmidt hat sich im Laufe der Jahre einen Namen in der Region gemacht und belieferte Lokaltäten wie das Eisenbahncafé der Glückstädter Werkstätten in Glückstadt oder den Gesindehof in Mehlbek mit ihren einzigartigen Hochzeitstorten. Die Zusammenarbeit mit Himmel & Erde in Itzehoe zeigt, dass Biggis Zauberstübchen nicht nur für Qualität steht, sondern auch für Zuverlässigkeit und Professionalität.

Wer also auf der Suche nach einer außergewöhnlichen Torte für einen besonderen Anlass ist, sollte unbedingt bei Biggis Zauberstübchen vorbeischaun. Birgitt Schmidt freut sich darauf, ihre Kunden mit ihren handgefertigten Köstlichkeiten zu begeistern und ihnen unvergessliche Genusserlebnisse zu bereiten.

Bild: B. Schmidt

Biggis Zauberstübchen

Telefon 0 48 72 - 10 99
nach 19.00 Uhr

Im Stüfen 2 · 25557 Bendorf-Oersdorf

HADMARSCHER HOF



Unsere leckeren Buffets auf einem Blick

Schlemmerbuffet	dienstags	20,90 EUR
Schnitzelbuffet	donnerstags	22,90 EUR
Fischbuffet	freitags	24,90 EUR
Landhausbuffet	samstags	24,90 EUR

Muttertagsbuffet am 12. Mai 2024

von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr

inkl. Empfangsgetränk, Suppe am Tisch,
reichhaltiges Spargelbuffet, verschiedene Desserts

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Inh. Susanne Olschewski
Tel. 0 48 72 - 27 33

Im Kloster 15
25557 H.-Hademarschen

**Anzeigen unter Tel. 0 48 72 – 20 00
oder mail@constabel-druck.de**

Termine Alle Angaben ohne Gewähr

Mai/April

Sonntag 05.05.

Straßenflohmarkt in Hanerau-Hademarschen von 9.00 bis 15.00 Uhr in den Straßen: Danziger, Stettiner, Königsberger, Breslauer, Elbinger, Schoback und Bahnhofstraße. Die teilnehmenden Haushalte sind mit Luftballons gekennzeichnet, in der Danziger Straße 6 wird Kuchen und Kaffee angeboten. Infos bei Frau Boyen (Tel. 0162 9104444)

Sonntag 06.05.

Anmahlen in der Wassermühle Hanerau, Beginn ist um 18.00 Uhr. Das Anmahlen ist das erste Mal wieder Korn auf die Mühle geben, um Mehl für den Bäcker herzustellen und für den sofortigen Verkauf an Interessierte. Jeder kann kommen, es wird kein Eintritt erhoben.

Mittwoch 08.05.

Die AWO Ortsverein Hanerau-Hademarschen u.U. organisiert Schollen essen um 12.00 Uhr im Landgasthof Köhlbarg. Anmeldung bei Herrn Griefnow (Tel. 04872 1300)

Jahreshauptversammlung des Vereins zum Erhalt der Wassermühle Hanerau für Vereinsmitglieder. Für Gäste und Interessierte werden Plätze freigehalten, Anmeldung bitte an anmeldung@wassermuehle-hanerau.de

Donnerstag 09.05.

Himmelfahrtsangeln mit dem ASV Hanerau-Hademarschen an den Rehersteichen. Treffen ist um 9.00 Uhr, es wird mit einer Rute und einem Haken geangelt, keine Kunstköter oder Anfüttern. Gefangene Fische werden gelagert und evtl. gekühlt und in der Pause auf dem Grill zubereitet. Die Anzahl der Plätze sind begrenzt, Anmeldung bis zum 4. Mai bei Tim Lüdecke (tim.s.luedecke@gmail.com)

Aukrug Open Air im Freibad Aukrug. Einlass ab 13.00 Uhr, VVK bei SKRIBO in Aukrug oder online unter stok-shop24.de für 15 EUR, AK 18 EUR, ein Kind bis 16 Jahre bekommt in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt.



Samstag 11.05.

Die Union Brass Band aus Albersdorf gibt zusammen mit dem Musikverein Konradshofen aus Bayern ein Konzert zum 50-jährigen Jubiläum. Um 19.30 Uhr in der Halle 22 im Dithmarsen Park in Albersdorf. Tickets gibt es unter <https://www.eventim-light.com/de/a/65fc141e-823a6c11df86f041/> für 13,50 EUR oder an der Abendkasse für 15 EUR

Sonntag 12.05.

Konzert in der Peter-Pauls-Kirche Hohenwestedt – das Folklore-Ensemble RODOVID. Bestehend aus sechs ukrainischen Frauen, die nach der Flucht zufällig aufeinander trafen. Beginn ist um 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden für einen guten Zweck sind erbeten.

Donnerstag 16.05.

Der Sozialverband Ortsverein Hanerau-Hademarschen veranstaltet regelmäßig einen Bingo-Nachmittag für Senioren. Einmal im Monat, um 15.00 Uhr im Landgasthof Köhlbarg mit Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis zum 14. Mai bei Herrn Ritter (Tel. 04872 968792)

Freitag 17.05.

Tagesfahrt nach Meldorf mit den Landfrauen Hanerau-Hademarschen u.U. mit einem tollen Frühstück im Café Küste, anschließend gibt es eine Führung durch Meldorf. Danach geht es zum Kaffeetrinken ins Dom-Café. Abfahrt um 8.50 Uhr am Bahnhof Hanerau-Hademarschen mit Fahrgemeinschaften, Kosten für Frühstück und Führung 21 EUR p.P., 5 EUR an den Fahrer. Anmeldung bis zum 7. Mai bei Gabi Biß (Tel. 04872 2438)

Sonntag 19.05.

20. Gnutzer Museumstag von 11.00 bis 18.00 Uhr. Vorführungen für Groß und Klein sowie der kultige Mausefallenvortrag um 14.30 Uhr. Neben alten Geräte und Handwerk gibt es viele verschiedene Ausstellungen und einen kleinen Museumsflohmarkt. Leckere Verpflegung durch "de Swatten Gnutzer", mehr Informationen unter www.museum-gnutz.de

Montag 20.05.

31. Deutscher Mühlentag – Viele Mühlen in Schleswig-Holstein laden zur Besichtigung. An der Wassermühle in Hanerau gibt es um 10.00 Uhr einen Gottesdienst, anschließend Besichtigung und Führung. Desweiteren stellen die Treckerfreunde einige Trecker aus, Verkauf von Backschrot, Mehl und Brot mit musikalischer



Pflegezentrum
Op den Botterbarg
Senioren- und Pflegeheim

Telefon: 0 48 72 - 96 730
 E-Mail: Pflegezentrum@t-online.de
www.pflegezentrum-kleist.de

Theodor-Storm-Str. 29
 25557 Hanerau-Hademarschen

Matthias Pfeiffer
Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär

Im Kloster 5a · 25557 Hanerau-Hademarschen
 Fon 0 48 72 - 94 26 84 · Fax 0 48 72 - 96 91 60 · info@m-pfeiffer.net

Termine

Begleitung. Der Mühlenverein freut sich über Torten- und Kuchenspenden für den Mühltage, Tel. 04872 2113.

Samstag 25.05.

Auszeit im Café "Liebevoll hinterm Deich" in Lunden mit den Landfrauen Todenbüttel. Anschließend geht es mit gefülltem Bollerwagen Richtung Eider; Kosten betragen 25 EUR, Dauer, ca. von 10.00 bis 14.00 Uhr; gefahren wird in Fahrgemeinschaften. Anmeldung bei Antje Solterbeck (Tel. 04874 646)

Der Sozialverband OV Hohenwestedt lädt zur 77. Jahrestagung ins Forum Hohenwestedt ein. Beginn ist um 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, lustigen Einlagen und leckerem Essen. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0162 4058213.



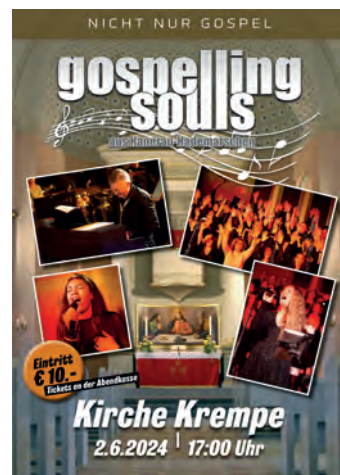
RD-Rock Festival auf den Bergen in Hanerau-Hademarschen. VVK gibt es für

25 EUR bei Stotz am Markt, Fritjof's Körper Kult oder für 3 EUR Versand unter tickets@rd-rock-festival.de, AK 30 EUR, Kinder von 6 bis 12 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten erhalten freien Eintritt.

Sonntag 02.06.

Hegefischen am Gisela Kanal – die Jugendgruppe des ASV Hademarschen trifft sich um 7.00 Uhr an der Fähre Oldenbüttel. Angeln von 8.00 bis 13.00 Uhr; Anmeldung bis zum 27. Mai bei Stefan Hansen (Tel. 0152 28757692)

Konzert der Gospelling Souls in der Kremper Kirche um 17.00 Uhr; AK 10 EUR



Samstag 08.06.

Feuerwehrfest des Amtes Mittelholstein Bereich Hanerau-Hademarschen. Auf den Bergen in Hanerau-Hademarschen.



Sonntag 09.06.

Hegefischen am NOK – Der ASV Hademarschen trifft sich um 6.00 Uhr in Fischerhütte, Panzerstraße Süd. Angeln von 7.00 bis 12.00 Uhr; Anmeldung bis zum 4. Juni bei Herrn Lüdecke (Tel. 0162 9434440)

Freitag 14.-16.06.

Erleben sie das Musical "Die Schimmelreiterin" in der Stadthalle Eckernförde. Karten und Informationen unter www.die-schimmelreiterin.de



Blutspendetermine

17.05. 16.00 - 19.30 Uhr

Schule, Hanerau-Hademarschen

21.05. 15.00 - 19.00 Uhr

Forum – Veranstaltungszentrum, Hohenwestedt

13.06. 16.00 - 19.30 Uhr

Schule, Todenbüttel

14.06. 15.30 - 19.30 Uhr

Grund- und Gemeinschaftsschule, Schenefeld



Ab 14. Mai neue Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

IT-Service Peters

Thomas Peters
Im Kloster 7
25557 Hanerau-Hademarschen

Tel.: 04872 - 505420
Handy: 0162 - 7524843
E-Mail: info@peters-it24.de

Beratung & Verkauf von Unterhaltungselektronik
Webdesign
Virenschutz
Videoüberwachung
Softwareinstallationen

Computerreparaturen & Service
Datenrettung & Datensicherung
Handyreparaturen
Netzwerk & Internet

Website: www.peters-it24.de

Evangelisch in der Region

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aukrug

Bargfelder Str. 21, 24613 Aukrug. Telefon: 04873 355

05. Mai, 9.30 Uhr	Gottesdienst, mit Pastorin Leykum
09. Mai, 11.00 Uhr	Christi Himmelfahrt – Regionalgottesdienst in Willenscharen mit dem Posaunenchor Wer gemeinsam mit dem Fahrrad dorthin fahren möchte, der trifft sich um 10.00 Uhr an der Kirche Aukrug! Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bei Familie Leykum (Tel.: 901760) Im Anschluss ein gemeinsames Picknick – bitte etwas zum Buffet mitbringen, (Geschirr und Getränke bitte mitbringen)
19. Mai, 9.30 Uhr	Pfingstsonntag, mit Pastorin Leykum
20. Mai, 10.00 Uhr	Pfingstmontag – Wandergottesdienst durchs Grüne, mit Prädikantin Leykum Am Ziel wollen wir noch etwas bei einem geselligen Picknick beisammen sein.
26. Mai, 18.00 Uhr	Gottesdienst, mit Pastorin Leykum

Mittwochsgespräch:

08. Mai, 19.30 Uhr	Gnutzer Mühle
--------------------	---------------

Gemeindenachmittag:

14. Mai, 15.00 Uhr	mit Kaffee und Kuchen
--------------------	-----------------------

Taizé-Andacht:

22. Mai, 19.30 Uhr	in der Kirche
--------------------	---------------

Frühstück für Gesellige:

31. Mai, 10.00 Uhr	im Gemeindehaus - Unkostenbeitrag 2,50 EUR
--------------------	--

Besuchdienstkreis jeden letzten Dienstag im Monat im Pastorat!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hademarschen

Propst-Treplin-Weg 6, 25557 Hanerau-Hademarschen. Telefon: 04872 644, www.kirche-hademarschen.de
St. Johannes Kirche in Gokels, Pastor-Weilbach-Straße, 25557 Gokels

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo., Di., Do. und Fr. 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Di. zusätzlich 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

05. Mai, 10.00 Uhr	Goldene Konfirmation in Gokels mit Pastor Engelkes-Krückmann in Gokels
12. Mai, 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe in Gokels mit Pastor Engelkes-Krückmann
18. Mai, 10.00 Uhr	Konfirmation in Gokels mit Pastorin Krückmann und Team
19. Mai, 10.00 Uhr	Pfingstsonntag – Konfirmation in Gokels mit Pastorin Krückmann und Team
20. Mai, 10.00 Uhr	Pfingstmontag – Mühlengottesdienst an der Wassermühle in Hanerau mit Pastorin Diana Krückmann und Pastor Engelkes-Krückmann
26. Mai, 10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Einweihung des Bürgerhauses und Feuerwehrhauses in Oldenbüttel mit Pastor Engelkes-Krückmann
02. Juni, 17.00 Uhr	Abendgottesdienst m. Abendmahl im Gemeindehaus mit Pastorin Krückmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt

Lindenstraße 42, 24594 Hohenwestedt. Telefon: 04871 650, www.kghwst.de

04. Mai, 14.30 Uhr	Konfirmation mit Pastor Wessel mit Abendmahl
05. Mai, 10.00 Uhr	Konfirmation mit Pastoren Wessel & Opitz mit Abendmahl
09. Mai, 10.00 Uhr	Gottesdienst Himmelfahrt mit Pastor Wessel
12. Mai, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Opitz
19. Mai, 10.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Pfingsten im Pastoratsgarten mit Pastor Wessel
20. Mai, 10.00 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten mit Pastor Opitz mit Abendmahl
26. Mai, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Cathrin Jäkel

Termine

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nortorf

Niedernstraße 2, 24589 Nortorf. Telefon: 04392 2014 www.kirchengemeindenortorf.de

04. Mai, 10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Diakonin Kröger
11.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Diakonin Kröger
05. Mai, 10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Diakonin Kröger
09. Mai, 11.00 Uhr	Himmelfahrt - Gottesdienst am Borgdorfer See mit Pastorin Biehl
	Der Himmelfahrtsgottesdienst findet in diesem Jahr am Borgdorfer See beim Dorfgemeinschaftshaus statt.
	Im Anschluss: Mitbringbuffet – Bitte bringt ein bisschen Fingerfood mit!
12. Mai, 14.00 Uhr	Einführungsgottesdienst für Pastor Dr. Thomas Bergemann mit Propst Krüger
19. Mai, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Büstrin da Costa
20. Mai, 11.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Stuthagenhof in Groß Vollstedt mit Pastor Dr. Bergemann
26. Mai, 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Dr. Bergemann

MACH MAL PAUSE!

- Mitten am Vormittag beim Hören, Singen und Beten zur Ruhe kommen!
- Immer mittwochs um 11.00 Uhr - Marktandacht in der St. Martin-Kirche

Konzert am 11. Mai, 18.10 Uhr

„Herzlich tut mich erfreuen“

Geistliches Konzert für Bläserensemble und Orgel aus Frankreich und Deutschland, Leitung: Lorenz Jensen, Orgel: Ulrich Hein, Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schenefeld

Holstenstr. 31, 25560 Schenefeld. Telefon: 04892 800011, www.kirche-schenefeld.de

04. Mai, 11.00 Uhr	Konfirmation I mit Dr. Thomas Bergemann
14.00 Uhr	Konfirmation II mit Dr. Thomas Bergemann
05. Mai, 11.00 Uhr	Konfirmation III mit Dr. Thomas Bergemann
12. Mai, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Karsten Harp
19. Mai, 11.30 Uhr	Pfingstsonntag - mit Pastor Opitz
20. Mai, 11.00 Uhr	Pfingstmontag - Open Air Gottesdienst bei Familie Heesch, Teichstr. 10 in Puls
	Begrüßung der Konfis mit Pastor Ranck
26. Mai, 11.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Jugendkreis

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Todenbüttel

Hauptstraße 59, 24819 Todenbüttel. Telefon: 04874 432, <http://www.kirchengemeinde-todenbuettel.de/>
Kirche Lütjenwestedt, Kirchweg, 25585 Lütjenwestedt

04. Mai, 14.00 Uhr	Konfirmation in Todenbüttel mit Pastor Rothe
05. Mai, 10.00 Uhr	Konfirmation in Todenbüttel mit Pastor Rothe
12. Mai, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Lütjenwestedt mit Pastor Rothe
19. Mai, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Todenbüttel mit Pastor Rothe
26. Mai, 19.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Todenbüttel mit Pastor Rothe
02. Juni, 10.00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst in Todenbüttel mit Pastor Rothe

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wacken

Hauptstraße 36, 25596 Wacken. Telefon: 04827 2307, <http://www.kirchengemeinde-wacken.de> • YouTube: Kirchspiel Wacken

05. Mai, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Krückmann
12. Mai, 18.30 Uhr	Abendgottesdienst mit Pastorin Krückmann
19. Mai, 10.00 Uhr	Konfirmation mit Pastorin Mühlfried
26. Mai, 10.00 Uhr	Konfirmation Pastorin Mühlfried
02. Juni, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe mit Pastorin Mühlfried

Die **Gemeinde Hanerau-Hademarschen** sucht
für den **Bauhof**



ab dem 01.06.2024

eine **Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (m/w/d)**.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.amt-mittelholstein.de



Ein herzliches *Dankeschön*

allen, die uns zu unserer Diamantenen Hochzeit
mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken
eine so große Freude bereitet haben.
Ein besonderer Dank an die Kinder,
Enkel und Urenkel für den schönen Türkranz.

♥ *Johannes und Gisela Martens* ♥

Bornholt, im Mai 2024

**FAMILIEN
ANZEIGEN**



**Magdalene
Baasch**
† 6. März 2024

D - für eine stille Umarmung,
A - für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
N - für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
K - für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit.
E Ein besonderer Dank gilt dem Hospizverein Mittelholstein,
insbesondere Wiebke und Dörte für die liebe Betreuung,
Frau Pastorin Krückmann für die Abschiedsworte sowie dem
Bestatter Marco Thöm für seine fürsorgliche Begleitung.

Die Familie

Gokels

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Traurig nehmen wir Abschied von

Sabine Paulsen-Dadrat

geb. Möller

* 14. 8. 1965 † 11. 4. 2024

In Liebe

Dein Thomas

Deine Kinder

Denise und Brian

sowie André, Carmen, Sven

Die Seebestattung wird im engsten Kreis stattfinden.

Hanerau, im Mai 2024

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Dr. Sabine
Drengenberg mit Team und den Pflegeprofis für die
liebvolle Betreuung, dem Bestattungsinstitut Beth und
Frau Sandra Lorenzen für die würdevolle Begleitung.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und
Uroma

Anneliese Mischke

geb. Tannhäuser

* 2. 3. 1936 † 5. 4. 2024



Du bleibst immer in unseren Herzen
Deine Familie

Hanerau-Hademarschen

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle
und vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Haus Dorothee in
Jevenstedt für die langjährige und liebe Betreuung
sowie dem Bestatter Marco Thöm für seine fürsorgliche
Begleitung.

BETH 
BESTATTUNGEN seit 1922

Erdbestattungen

See- und Naturbestattungen

Erledigung aller Formalitäten

Bestattungsvorsorgevertrag

Feuerbestattungen

Überführungen

Vorsorgeberatung

Trauerbegleitung

sehr individuelle Trauerfeiern

Inhaber
Sascha Reimer
- immer erreichbar -
25560 Schenefeld
Holstenstraße 63a
04892 344
Beratungsbüro
Hanerau-Hademarschen
Kaiserstraße 4
dienstags 10 - 11 Uhr
donnerstags 16 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung
04872 2509
www.beth-bestattungen.de

**Bestattungen
Marco Thöm**



Sologenweg 2a · 25585 Lütjenwestedt

Tel. 0 48 72 / 96 93 91 · Fax 0 48 72 / 96 93 86

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Tag und Nacht dienstbereit
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Herzlichen Dank möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sagen, die uns zum Abschied von unserer lieben

Irmi Fuhlendorf

* 13. 11. 1936 † 21. 3. 2024

durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Im Namen der Familie
Werner Fuhlendorf

Hanerau-Hademarschen

Wir haben Abschied genommen von

Christa Kieback

geb. Conrad

* 28. 1. 1929 † 7. 4. 2024



In Liebe und Dankbarkeit

**Hannelore
Klaus-Dieter und Svetlana
Petra
Deine Enkel- und Urenkelkinder**

Hanerau-Hademarschen

Wir danken allen, die ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Theodorus Pflegeheim in Albersdorf für die liebe Betreuung, dem Bestatter Herrn Thöm für seine fürsorgliche Begleitung und der Pastorin Frau Mühlfried für die tröstenden Worte.

Es kann vor Nacht leicht anders werden,
als es am frühen Morgen war.

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen von

Heinz-Walter Lorenzen

* 25. 10. 1949 † 28. 3. 2024



**Deine Gesa
Henrik und Sandra
Dennis und Ole
Theo mit Diana
Florian und Nadine
mit Josephine und Dominick**

Hanerau-Hademarschen im Mai 2024

Wir danken allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein ganz besonderer Dank gilt Pastorin Diana Krückmann für die tröstenden Worte und dem Bestattungsinstitut Beth für die würdevolle Begleitung.

Anzeigen unter Telefon

0 48 72 – 20 00 oder

mail@constabel-druck.de

Helm erwünscht

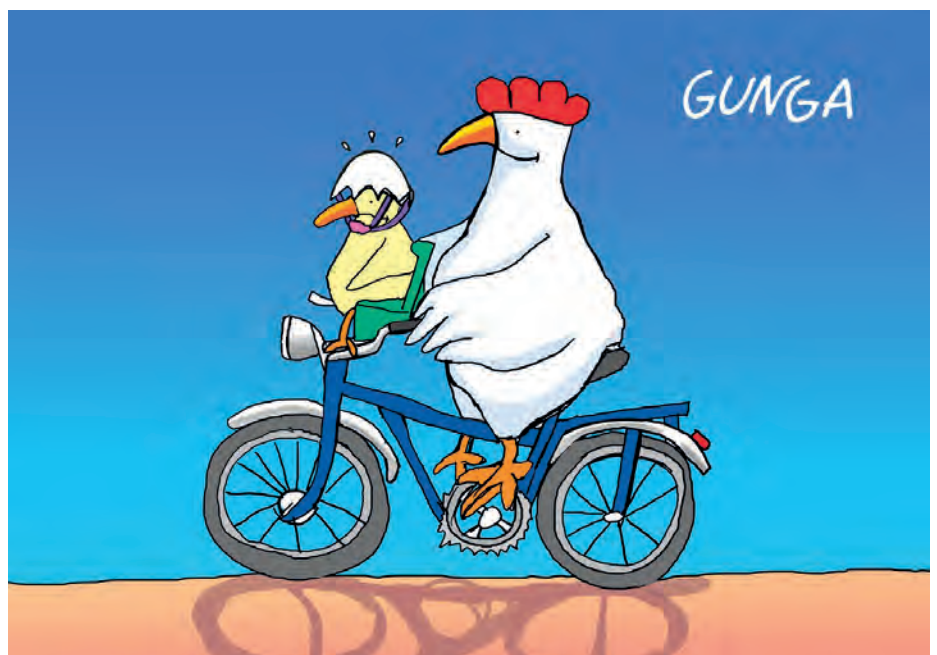
Schon seit langem wollt` der Kleine
nicht mehr benutzen seine Beine:
„Opa“, piepste er ganz leise,
„nimm mich mit auf Fahrrad-Reise,
ich bin auch artig und ganz brav
wie Marie das Nachbar-Schaf!“

„Leider geht das nicht, du Schelm
dein Kopf ist frei, du hast kein` Helm!“

„Aber das ist gar nicht wahr
lieber guter Opa,
nimm den Rest vom Frühstücks-Ei
für meinen Kopf - ist nichts dabei!“

So kam es wie es kommen musst`:
Ein Rest vom Ei macht Fahrrad-Lust.

Nach einem Postkarten-Cartoon
von Gernot Gunga Text: Klaus Saß





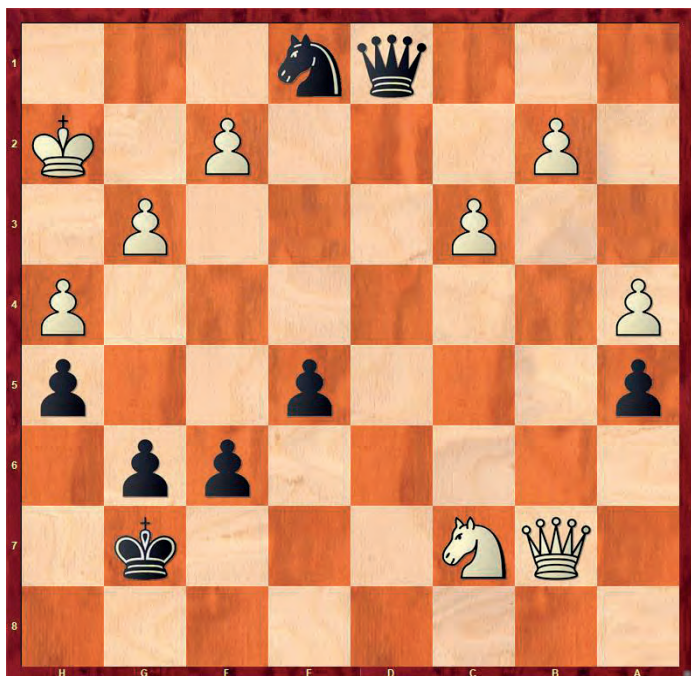
Een Stünn mehr

Mien Naver von Güntsiet, all över negentig Johr old, is en fründlichen Keerl. Mennigmol stellt he mi Fragen. Aver nich vun de Ort as: „Seeg mol, wann wullt du denn endlich mol den Utpuff vun dien Auto reparieren.“ orer „Wat büst du noch mol vun Beroop?“ Nee, he stellt Fragen as „Wenn du Morgen een Stünn schenkt kriegen deihst, wat fangst du dormit an?“ OHA! Harr he mi fraagt wat ik mit een Lotogewinn vun 2 Millionen anstellen würr, dat werr einfacher.

Tohuus ankamen fraag ik mien Fru, de antert foorts: „Denn würr ik endlich mol dat Kleed fardig neihen wat siet meist een Johr blang bi de Neihmaschienen hangen deiht. Elk Mal wenn ik doran vörbi loop, denk ik, harrst du man een *Stünn Tied*“ Dat höölpt mi ok nich wieder, neihen kann ik nich. Ik fraag mien 15 jöhrigen Steefsöhn: „Hää, was dat den vun Fraag? Een Stünn länger Zocken? Twee Deelee vun mien Serie kieken? Keen Ahnung“ Okay, de junge Mann maakt also keen

Ünnerscheed twüschen ganz normale Tied un ganz besünnere Tied, Tied de en schenkt kriegen deiht. As mi nix besünnere infallen deiht, gah ik röver un pingel bi mien Naver: „Un Se?“ fraag ik em. He smuustert en beten achtersinnig: „För mi is jeedeen Stünn een Geschenk. Dor kann ik fein een Stünn länger Middagslapp holen“ Allens klor, Naver. Dat köpp ik di af. Un ik gah nu bi, un repareer endlich mol den Utpuff!

Text/Bild: Achim Kußmann



Schachrätsel

Schachaufgabe Mai 2024

Schwarz gewinnt elegant!

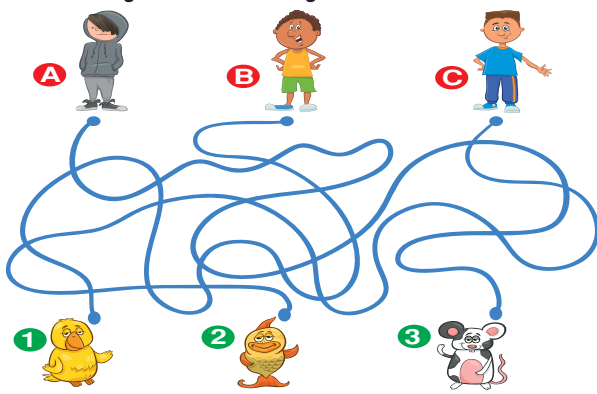
Die Lösung findet ihr in der nächsten Ausgabe Kiek mol rin.

Lösung Schachrätsel - April:

1. ... g1-D+, 2. Kb2 Dd4+, 3. Ka3 Da1+, 4. Kb4 Dxa8 (Damengewinn)
3. Ka2 Txc2+, 4. Ka3 Da1+, 5. Kb4 Dxa8
3. Kb1 Th1+, 4. Ka2 Ta1#
3. Kc1 Th1#

Der Schachverein trifft sich, jeweils montags ab 18.00 Uhr in der Mensa der Theodor-Storm-Schule

Redaktionsschluss der Juni-Ausgabe ist der 22. Mai 2024

			sein Ge- wissen erleichtern	↙	persön- liche Ansicht	↙	Handy- Norm (Abk.)	wider- wärtig	Wasser- sportart	↙	ein weiches Metall	Kfz.-Z.: Hof		
			Fluss zum Dollart	→			unver- schämt	→						
			ältester Sohn Noahs (A.T.)	→			Zu- kunfts- form des Verbs		griech. Vorsilbe: Erd ...	→				
			Volks- zählung			altes Schreib- gerät	→					der Mode nicht unter- worfen		
			↙						Sterbe- ort Wallen- steins		Körper- teil	↙		
Lösung des Rebus	↙	wirk- liche Dinge	↙	Eulen- art	→		an jenem Ort		schmaler Durch- lass	→				
Wort am Gebets- ende	→				letzter Wortteil	→				Hühner- produkt	→			
Form des Aus- drucks		antiker Name von Troja		Ost- euro- päer	→				zuvor	→				
↙		↙			Labyrinth Welcher Junge findet den Weg zu welchem Tier? 							↙		
Lehrer Samuels	→								tatsäch- lich	Aus- strah- lung				
kein einziges Mal	→								hohe Spiel- karte	→				
↙									↙			deutsche Vorsilbe		
englische Schul- stadt			Männer- name						öffentl. Ver- kehrs- mittel		auf diese Weise	↙		
Schafe von Fell befreien		englisch: sein	↙		Weg- nahme, Verwei- gerung	↙	Teil des Beins	eine Zier- pflanze	↙	Kampf- stätte	germa- nische Gottheit			
↙							erfreut	↙			franzö- sisch: Gold	→		
↙		mexikan. „Robin Hood“		inneres Körper- organ	→					Auflösung des letzten Rätsels 				
Abk.: Ampere- stunde	Anhalts- punkt bei einer Fahndung	↙	Mutter der Nibe- lungen- könige	→			sparta- nisch, spärlich							
internatio- nales Notruf- zeichen	↙			Frauen- kurz- name		Nestor- papagei	↙							
flink, ge- schwind			ein Evan- gelist	→					chem. Zeichen für Alu- minium	↙				
↙						lang ge- streckte Meeres- bucht	→							
fahren- des Volk	→				„Stachel- tier“, Insekten- fresser	→								

W-85
W-84



Feuerwehrtag in Hanerau-Hademarschen am 8. Juni 2024

Amt Mittelholstein – Bereich Hanerau-Hademarschen

Festfolge Feuerwehrtag 2024

Sonnabend, den 8. Juni 2024

9.30 Uhr Kranzniederlegung - Abordnung

10.30 Uhr Eintreffen der auswärtigen Gäste und der Wehren

11.00 Uhr Festumzug

12.00 Uhr Begrüßung, Ehrungen
Beginn der Wettkämpfe

Ab 14.00 Uhr Kaffeetafel im Festzelt

Ab 19.30 Uhr Festball mit Siegerehrung
und der Musikgruppe „Doppelzentner“

Sonntag, den 9. Juni 2024

Ab 10.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt
Anschließend Fröhschoppen mit dem
Feuerwehr-Musikzug Hanerau-Hademarschen

Holger Kühl
Amtsvorsteher

Detlev Schümann
Amtswehrführer

Thorsten Heeckt
Wehrführer

Thomas Deckner
Bürgermeister